

Voranschlag 2015



Bürgerversammlung
Montag, 24. November 2014, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle
Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb Buchs

Titelbild:
Neubau Chinderhus Schatzchishta.

Bild: atm3 ag, Grabs

2	Traktandenliste und allgemeine Hinweise
3	Vorwort des Gemeindepräsidenten
4	Laufende Rechnung
15	Investitionsrechnung
23	Abschreibungsplan
26	Steuerplan
27	Bericht der Geschäftsprüfungskommission
28	Finanzplan 2015 bis 2019
34	Vorwort Wasser- und Elektrizitätswerk
36	Krediterteilung Wasser- und Elektrizitätswerk
37	Erfolgsrechnung Wasser- und Elektrizitätswerk
41	Bericht der Geschäftsprüfungskommission
42	Finanzplan 2015 – 2019 Wasser- und Elektrizitätswerk

Datum	Montag, 24. November 2014
Ort	Mehrzweckhalle des Berufs- und Weiterbildungszentrums bzb Buchs
Zeit	20.00 Uhr
Traktanden	1. Voranschlag 2015 der Politischen Gemeinde Buchs 2. Steuerplan 2015 3. Krediterteilung für Bauvorhaben und Neuanschaffungen des Wasser- und Elektrizitätswerks Buchs für das Jahr 2015 4. Voranschlag 2015 des Wasser- und Elektrizitätswerks Buchs 5. Allgemeine Umfrage
Allgemeine Hinweise	– Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind. – Pro Haushaltung wird eine Broschüre verteilt. Weitere Exemplare können bei der Gemeinderatskanzlei, Rathaus, bezogen werden (Telefon 081 755 75 10, E-Mail: gemeinderatskanzlei@buchs-sg.ch). – Der detaillierte Voranschlag der Politischen Gemeinde kann bei der Finanzverwaltung, Rathaus, bezogen werden (Telefon 081 755 75 60, E-Mail: finanzverwaltung@buchs-sg.ch). – Duplikate für fehlende oder verloren gegangene Stimmausweise können bis Montag, 24. November 2014, 17.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei, Rathaus, bezogen werden. – Der Stimmausweis ist an der Bürgerversammlung vorzuweisen. – Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 8 bis 22. Dezember 2014 bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf.
Rahmenveranstaltung	Im Anschluss an die Versammlung offeriert die Politische Gemeinde einen Aperitif.

Budgetdefizit von CHF 3,4 Mio. beantragt

«Warum schon wieder ein hohes Budgetdefizit?», werden Sie sich, geschätzte Bürgerin, geschätzter Bürger, fragen. Im Jahr 2013 resultierten bei einem Budgetdefizit von CHF 4,2 Mio. effektiv CHF 0,4 Mio. Defizit, und für 2014 wurde ein Defizit von CHF 2,6 Mio. budgetiert, effektiv wird es gemäss Hochrechnung voraussichtlich tiefer ausfallen. Ist das also ein Naturgesetz? Es wird pessimistisch budgetiert, und der effektive Abschluss ist besser? Dieser Eindruck mag entstehen. Die an sich erfreuliche Sachlage wirft natürlich immer wieder Fragen bezüglich der Qualität der Budgetierung auf. Es gibt jedoch auch immer wieder Überraschungen, vor allem aufseiten der Einnahmen. Positive nimmt man gerne zur Kenntnis – negative weniger. Bei den Ausgaben ist Disziplin angesagt; entsprechend werden im Budgetierungsprozess die vorgesehen Ausgaben jeweils kritisch hinterfragt und gekürzt.

Die Laufende Rechnung 2015 der Politischen Gemeinde Buchs sieht bei Aufwendungen von CHF 74,7 Mio. und Erträgen von CHF 71,4 Mio. einen Aufwandüberschuss von CHF 3,4 Mio. vor, der durch das Eigenkapital von CHF 32,9 Mio. gedeckt ist. Die Investitionsrechnung rechnet mit Nettoausgaben von CHF 14,9 Mio. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass dieses Defizit in Anbetracht des Eigenkapitals vertretbar ist, und beantragt der Bürgerschaft darum, den Steuerfuss unverändert bei 118 Prozentpunkten und die Grundsteuer unverändert bei 0,7 Promille zu belassen.

Bahnareal: Wo stehen wir?

Vor einem Jahr habe ich im Vorwort dieser Broschüre auf die Verhandlungen zwischen SBB und Politischer Gemeinde Buchs betreffend die Zukunft des Bahnareals Buchs hingewiesen. Leider steht die Entwicklungsvereinbarung zwischen Gemeinde und SBB auch nach mehr als eineinhalb Jahren intensiver Verhandlungen noch immer nicht; eine für beide Seiten aus finanzieller Sicht befriedigende Lösung konnte bisher nicht gefunden werden. Weil sich diese Situation schon Ende 2013 abzuzeichnen begann, hat die Gemeinde Buchs die Vorarbeiten für den Bushof und den Bahnhofplatz in Eigenregie, aber mit dem Einverständnis der SBB weitergetrieben. Im nächsten Jahr soll ein konkretes Vorprojekt für den Bahnhofplatz mit dem Bushof vorliegen, das bei Zustimmung der Bürgerschaft umgesetzt werden kann. Natürlich bemühen wir uns weiterhin, die Entwicklung des weiteren Gebiets, nördlich angrenzend an den Bahnhofplatz und den Bushof, möglichst bald voranzutreiben.

Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein positiv für Buchs

Mit der Genehmigung durch den Bund hat der Verein Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein einen beachtlichen Erfolg erzielt, wurden doch andere Programme, auch aus der Ostschweiz, nicht genehmigt. Für die Gemeinde Buchs sind damit seitens Bund Finanzierungsunterstützungen für den Bushof, das Betriebs- und Gestaltungskonzept Churerstrasse/St. Gallerstrasse, eine allfällige zusätzliche Velobrücke über den Rhein und ein ganzes Paket weiterer Langsamverkehrsmassnahmen vorgesehen. Wir sind dankbar für die Unterstützung der anderen Vereinsmitglieder – Werdenberger und Liechtensteiner Gemeinden, Kanton St. Gallen, Land Liechtenstein – bei der Erarbeitung des Programms. Der Verein hat 2014 beschlossen,



sich bei der nächsten Generation der Agglomerationsprogramme ebenfalls aktiv zu beteiligen.

Im Haus Wieden kehrt hoffentlich wieder Ruhe ein

Alters- und Pflegeheime stehen immer wieder im Fokus der öffentlichen Kritik. So wurde im letzten Sommer auch das Haus Wieden in Leserbriefen mit verschiedenen Vorwürfen konfrontiert. Der Gemeinderat hat die geäusserte Kritik sehr ernst genommen und eine unabhängige externe Untersuchung veranlasst. Eine wichtige Erkenntnis daraus war, dass im Haus Wieden die Voraussetzungen für die in den nächsten Jahren anstehende Zertifizierung teilweise noch nicht gegeben sind und darum seit längerer Zeit Handlungsbedarf besteht. Der Gemeinderat bedauert, dass er diese Situation nicht früher erkannt hat.

Der neue Heimleiter hingegen hat die bestehenden Schwachstellen bald erkannt und rasch entsprechende Massnahmen eingeleitet. Für einige Mitarbeitende, aber auch für einen Teil der Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses Wieden erfolgte die Umsetzung der Massnahmen zu schnell und vor allem ohne für sie genügende Informationen, was zu Unverständnis und schlechter Stimmung geführt hat. Entsprechend hat die Heimleitung – als eine von mehreren Massnahmen – die Information der Bewohnerinnen und Bewohner, von deren Angehörigen sowie der Mitarbeitenden verbessert. Ebenfalls wurde Gemeinderat Heinz Rothenberger vom Gemeinderat in die Betriebskommission vom Haus Wieden gewählt, um zusammen mit dem Heimleiter und der Pflegedienstleiterin das Projekt «Zertifizierung Haus Wieden» voranzutreiben.

Zufriedene Mitarbeitende sind das Hauptkapital eines Betriebs, und im Haus Wieden sind zufriedene Mitarbeitende auch der Schlüsselfaktor für das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner. Der Gemeinderat bedauert, dass vorübergehend Unruhe im Haus Wieden entstanden ist. Er ist aber zuversichtlich, dass sich die Situation zum Wohle aller nachhaltig entspannt und beruhigt. Mit dem fachlich bestens qualifizierten Heimleiter und seinem Kader haben wir dafür gute Voraussetzungen.

Daniel Gut, Gemeindepräsident

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	74'725'700	71'363'700	71'163'500	68'575'900	70'163'290.69	69'759'852.78
Aufwandüberschuss		3'362'000		2'587'600		403'437.91
Ertragsüberschuss						
Investitionsrechnung						
Investitionsausgaben brutto	16'375'000		18'713'000		6'817'464.23	
Investitionseinnahmen		1'471'000		378'000		111'542.60
Zunahme der Nettoinvestitionen		14'904'000		18'335'000		6'705'921.63
Finanzierung						
Zunahme der Nettoinvestitionen	14'904'000		18'335'000		6'705'921.63	
Abschreibung des Verwaltungsvermögens		6'285'300		4'897'600		4'947'787.64
Aufwandüberschuss laufende Rechnung	3'362'000		2'587'600		403'437.91	
Entnahmen aus Sondervermögen	537'100		594'900		343'790.30	
Einlagen in Sondervermögen		102'100		116'400		314'396.18
Ertragsüberschuss laufende Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag		12'415'700		16'503'500		2'190'966.02
Finanzierungsüberschuss						
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag	12'415'700		16'503'500		2'190'966.02	
Finanzierungsüberschuss						
Passivierungen	6'285'300		4'897'600		4'947'787.64	
Aktivierungen		14'904'000		18'335'000		6'705'921.63
Abnahme des Kapitals		3'797'000		3'066'100		432'832.03
Zunahme des Kapitals						

Budget 2015

Für das kommende Jahr wird ein Aufwandüberschuss von CHF 3,362 Mio. budgetiert, der durch Eigenkapital gedeckt ist. Der Eigenkapitalbestand betrug per 31. Dezember 2013 CHF 32,944 Mio.

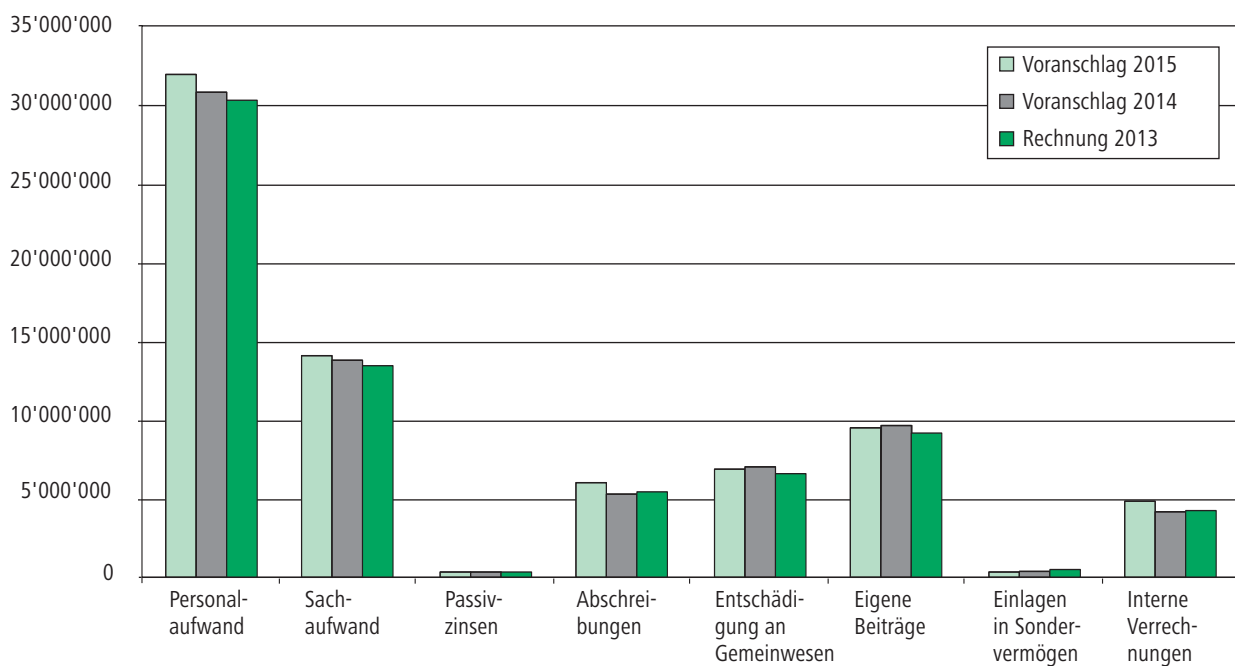
Der Aufwandüberschuss ist einerseits eine Folge der Steuerfussreduktion von 130 auf 118 Prozentpunkte per 1. Januar 2011; ihr entsprechen rund CHF 2,4 Mio. Andererseits fällt der zunehmende Abschreibungsaufwand (CHF +1,049 Mio.) infolge der hohen Investitionstätigkeit, vor allem bei den Schulanlagen, ins Gewicht. Die Einnahmen aus Einkommens- und Vermögenssteuern entwickeln sich erfreulich und werden im Jahr 2014 voraussichtlich um CHF 2,5 Mio. besser abschliessen. Für 2015 wird ein nominales Wachstum von 3,8 Prozent erwartet. Hingegen entwickeln sich die Gesellschaftssteuern nicht erwartungsgemäss. Im Jahr 2014 werden voraussichtlich CHF 1,15 Mio. weniger eingenommen als budgetiert. Für 2015 wird mit einem Wachstum von 5,0 Prozent gerechnet.

Die Aufwendungen sind zu einem grossen Teil durch gebundene Ausgaben geprägt. Die zur Erhaltung und/oder Erneuerung der Gemeindeinfrastruktur notwendigen Unterhaltsaufwendungen und Investitionen sind im Budget enthalten. Das gesamte Investitionsvolumen beträgt netto CHF 14,904 Mio., wovon ein grosser Teil in die regionale Wirtschaft fliessen wird.

Laufende Rechnung Zusammenzug nach Sachgruppen

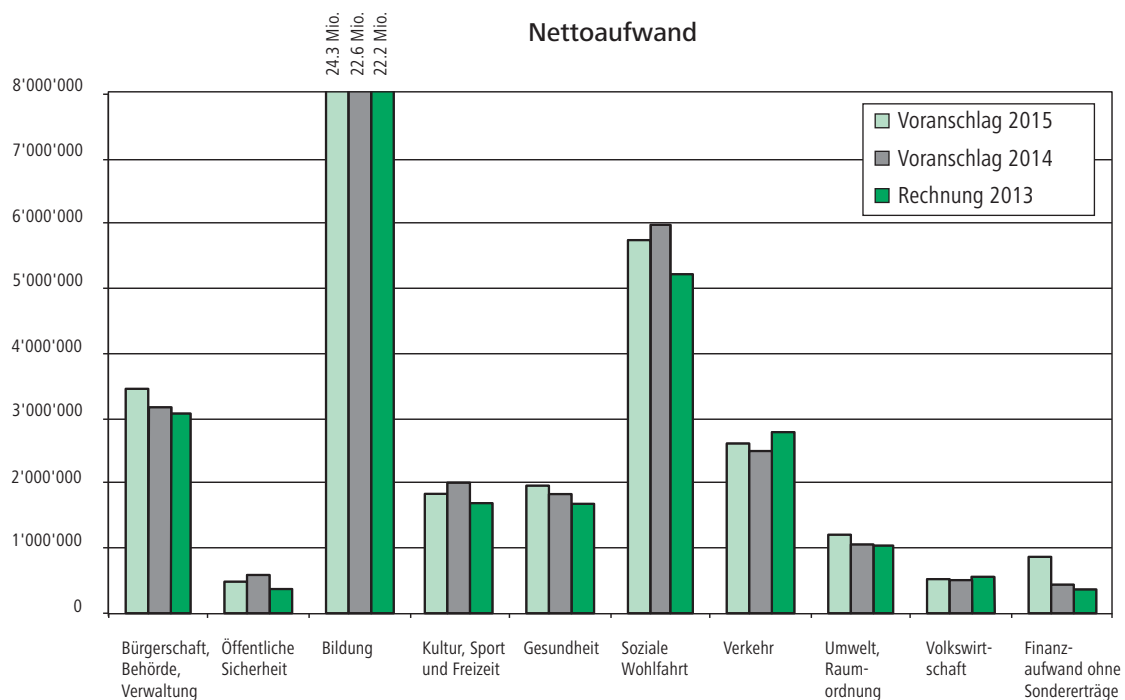
Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	3'362'000		2'587'600		403'438	
3 AUFWAND	74'725'700		71'163'500		70'163'291	
30 Personalaufwand	31'990'200		30'981'700		30'618'076	
31 Sachaufwand	14'202'600		13'513'200		13'297'822	
32 Passivzinsen	120'100		153'700		149'904	
33 Abschreibungen	6'716'300		5'317'600		5'453'142	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	7'115'500		7'242'100		6'898'142	
36 Eigene Beiträge	9'467'700		9'727'100		9'174'713	
38 Einlagen in Sondervermögen	106'100		126'400		318'054	
39 Interne Verrechnungen	5'007'200		4'101'700		4'253'439	
4 ERTRAG	71'363'700		68'575'900		69'759'853	
40 Steuern	30'958'000		28'714'000		28'717'271	
42 Vermögenserträge	1'018'100		1'187'500		1'213'066	
43 Entgelte	20'432'500		19'513'200		20'244'815	
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	8'088'600		8'800'300		9'535'735	
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	3'062'200		3'310'700		3'187'158	
46 Beiträge für eigene Rechnung	2'260'000		2'353'600		2'264'579	
48 Entnahmen aus Sondervermögen	537'100		594'900		343'790	
49 Intern verrechneter Ertrag	5'007'200		4'101'700		4'253'439	

Zusammensetzung des Aufwandes



Laufende Rechnung Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoaufwand nach Aufgabenbereichen	42'831'800		40'564'100		39'035'381.88	
0 Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung	3'390'000		3'183'100		3'089'839	
1 Öffentliche Sicherheit	465'900		512'200		355'262	
2 Bildung	24'316'000		22'601'700		22'207'977	
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'850'900		1'974'000		1'777'553	
4 Gesundheit	1'965'000		1'859'700		1'668'008	
5 Soziale Wohlfahrt	5'800'000		6'012'300		5'278'075	
6 Verkehr	2'568'800		2'484'900		2'802'978	
7 Umwelt, Raumordnung	1'197'900		1'061'200		1'036'696	
8 Volkswirtschaft	449'000		432'900		467'742	
94ff. Finanzaufwand ohne Sondererträge	828'300		442'100		351'252.00	



Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	74'725'700	71'363'700	71'163'500	68'575'900	70'163'290.69	69'759'852.78
Nettoergebnis		3'362'000		2'587'600		403'437.91
0 Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung	6'769'300	3'379'300	6'571'500	3'388'400	6'605'211.11	3'515'372.54
Nettoergebnis		3'390'000		3'183'100		3'089'838.57
00 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	187'100	9'400	170'600	9'400	188'150.45	8'975.55
01 Geschäftsprüfungskommission	56'100	2'500	54'300	3'500	42'561.25	1'942.50
02 Gemeinderat, Kommissionen	471'700	26'000	479'200	26'700	506'752.26	45'541.65
03 Schulkommission, Subkommissionen	169'800	5'400	166'100	5'800	176'490.32	7'802.80
04 Allgemeine Verwaltung	5'428'200	3'176'800	5'238'200	3'177'700	5'309'184.88	3'283'098.89
07 Verwaltungsgebäude Rathaus	404'600	159'100	412'600	165'200	356'106.20	167'994.15
08 Öffentliche Anlässe	51'800	100	50'500	100	25'965.75	17.00

04 Allgemeine Verwaltung

Der Bereich weist einen Mehraufwand von CHF 190'900 aus.

Für die Verwaltungslöhne werden CHF 77'700 mehr benötigt. Dieser Mehraufwand beinhaltet individuelle Lohnerhöhungen, Leistungs- und Treueprämien sowie eine Aufstockung um 10 Stellenprozent.

Für das betriebliche Gesundheitswesen werden CHF 10'000 mehr ausgegeben. Im Jahr 2015 sind die im Abstand von drei bis vier Jahren stattfindende Evaluation der Mitarbeiterzufriedenheit **CHF 10'000** sowie die Einführung eines Gesundheitszirkels **CHF 6'000** geplant.

Der Ersatz von EDV-Software, neue EDV-Schnittstellen sowie die Umsetzung von Prozessoptimierungen verursachen bei der Bauverwaltung einmalige Kosten in Höhe von CHF 82'900.

Ab der Steuerperiode 2015 richtet der Kanton den Gemeinden für den Bezug der direkten Bundessteuer keine Provision mehr aus, was zu einem Ertragsausfall von CHF 72'000 führt.

Hinweis: Bei Zahlen in grüner Schrift handelt es sich um neue Ausgaben.

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit	3'254'200	2'788'300	3'166'300	2'654'100	3'100'782.57	2'745'520.1
Nettoergebnis		465'900		512'200		355'262.42
10 Rechtsaufsicht	706'500	791'000	737'500	785'600	724'893.29	868'364.91
11 Polizei	359'500	9'300	358'400	11'800	332'873.85	9'225.00
14 Feuerwehr	1'644'000	1'644'000	1'497'300	1'497'300	1'562'187.53	1'562'187.53
140 Gemeindefeuerwehr	1'537'000	1'414'100	1'377'900	1'398'000	1'351'512.35	1'519'185.68
141 Regionaler Stützpunkt	107'000	46'000	119'400	81'000	103'843.25	43'001.85
149 Ausgleich Spezialfinanzierung Feuerwehr		183'900		18'300	106'831.93	
15 Militär	33'600	10'500	54'200	10'500	12'499.15	4'057.60
16 Zivilschutz	318'900	141'800	320'800	150'800	315'573.14	148'929.50
19 Regionaler Bevölkerungsschutz	191'700	191'700	198'100	198'100	152'755.61	152'755.61

10 Rechtsaufsicht

Aufgrund einer Gesetzesänderung reduzieren sich ab 2015 die Grundbuchgebühren um mutmasslich CHF 30'000 pro Jahr.

14 Feuerwehr

Das Budget berücksichtigt CHF 135'000 (CHF –21'600) für Mobilien und Maschinen. Die grössten Positionen betreffen die Anschaffung neuer Funkgeräte (CHF 25'000) und einer Putzmaschine (CHF 17'000) für Fahrzeug- und Lagerhallen. Für die Neueinrichtung des Ölwehrlagers sind CHF 15'000 vorgesehen. Für bauliche Veränderungen und Erneuerungen sind CHF 50'000 (CHF –34'300) budgetiert. Vorgesehen ist die Renovation der Dienstwohnung im Feuerwehrgebäude.

Der Abschreibungsaufwand ist um CHF 151'200 höher als im Vorjahresbudget. Der Mehraufwand ist auf die ersten Abschreibungsquoten für den Ersatz des Hubretters, des Atemschutzfahrzeuges und der Atemschutzgeräte sowie für das neu angeschaffte Kleinfahrzeug mit Hebebühne zurückzuführen.

Das Budget der Spezialfinanzierung Feuerwehr muss ausgeglichen sein, weshalb ein Bezug von CHF 183'900 nötig ist.

15 Militär

Die Kosten für die Schiessanlage werden zwischen der Standgemeinschaft, der Politischen Gemeinde Buchs und der Politischen Gemeinde Sevelen aufgeteilt.

16 Zivilschutz

Seit 2005 sind die Zivilschutzorganisationen der Politischen Gemeinden Buchs, Sevelen und Wartau zusammengelegt. Die Politische Gemeinde Buchs führt die Zivilschutzstelle und ist für die Rechnungsführung zuständig. Für diese Aufgaben kann die Politische Gemeinde Buchs dem Regionalen Bevölkerungsschutz CHF 100'000 verrechnen.

19 Regionaler Bevölkerungsschutz

Der Regionale Bevölkerungsschutz ist spezialfinanziert. Die Vertragsgemeinden Buchs, Sevelen und Wartau tragen die Kosten im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen. Der Kostenanteil der Politischen Gemeinde Buchs beträgt CHF 88'200 (CHF –1'300).

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	26'094'900	1'778'900	24'448'600	1'846'900	24'158'084.36	1'950'107.36
Nettoergebnis		24'316'000		22'601'700		22'207'977.00
21 Volksschule	24'927'400	626'200	23'165'900	579'200	22'902'267.75	709'070.75
211 Kindergarten	2'100'200	27'000	1'805'200	13'000	1'731'978.61	44'751.45
212 Primarstufe	5'337'300	41'500	5'227'100	31'200	5'261'774.27	33'662.90
213 Oberstufe	4'056'600	66'300	3'924'200	39'500	3'981'674.58	69'804.00
215 Sonderpädagogische Massnahmen	2'721'100	121'600	2'655'000	133'000	2'598'176.05	171'641.40
216 Schulanlässe, Freizeitgestaltung	678'200	44'700	612'000	40'200	589'938.60	39'808.60

21 Volksschule

Unter diesem Titel werden der Schulbetrieb sowie die Schulanlagen ausgewiesen. Das Gesamtbudget beträgt CHF 24,316 Mio. (plus CHF 1,714 Mio. im Vergleich zum Budget 2014).

211 Kindergarten

Die Gesamtkosten liegen um CHF 281'000 über dem Vorjahresbudget, wovon für die Löhne der Lehrpersonen CHF 170'300 mehr ausgegeben werden. Seit August 2014 werden zwei zusätzliche Kindergartenklassen im Schuljahr 2014/15 geführt, und ab August 2015 kommt eine weitere Kindergartenklasse für das Schuljahr 2015/16 hinzu. Die wachsenden Schülerzahlen zeigen sich auch in Mehrlektionen für Deutsch als Zweitsprache; hier ergeben sich Lohnmehrkosten von CHF 21'900. In der Folge werden für Personalversicherungsbeiträge für die Kindergarten-Lehrpersonen CHF 40'000 mehr ausgegeben.

212 Primarstufe

Die Gesamtkosten liegen um CHF 99'900 über dem Vorjahresbudget. Ab August 2015 wird eine zusätzliche Klasse für das Schuljahr 2015/16 geführt. Aufgrund der wachsenden Schülerzahlen steigt auch der Bedarf an Lektionen für Deutsch als Zweitsprache. Die entsprechenden Lohnmehrkosten betragen CHF 40'200. In der Folge steigen die Personalversicherungsbeiträge für die Lehrpersonen der Primarstufe um CHF 33'700.

213 Oberstufe

Die Gesamtkosten der Oberstufe nehmen gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 105'600 zu; für geplante Stellvertretungen werden CHF 57'200 mehr benötigt. Für Anschaffungen von Mobiliien, Maschinen und Apparaten sieht das Budget CHF 72'300 (CHF +39'600) vor; unter anderem werden in Gruppenräumen alte Tische und Stühle ersetzt (CHF 20'800).

215 Sonderpädagogische Massnahmen

Die Gesamtkosten liegen um CHF 77'500 über dem Vorjahresbudget. Für Dienstleistungen und Honorare werden CHF 30'000 mehr benötigt; ab 1. Januar 2015 ist die Gemeinde für alle sonderpädagogischen Massnahmen während der obligatorischen Schulzeit zuständig. Dazu zählt auch die heilpädagogische Früherziehung im Kindergarten, was früher Sache des Kantons war. Im Weiteren richtet der Kanton ab 2015 keine Beiträge für die pädagogisch-therapeutischen Massnahmen mehr aus, was einen Ertragsausfall von CHF 48'000 zur Folge hat. Die Rückerstattungen von anderen Gemeinden sind abhängig von der Anzahl externer Schülerinnen und Schüler. Unter dieser Rubrik wurden CHF 35'000 mehr Einnahmen budgetiert.

216 Schulanlässe, Freizeitgestaltung

Die Gesamtkosten liegen um CHF 61'700 über dem Vorjahresbudget. Aufgrund der höheren Schülerzahl wurden für Sportanlässe, Sportwochen, Lager und diverse Anlässe CHF 56'900 mehr ins Budget aufgenommen.

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217 Schulanlagen	4'966'600	110'800	4'033'200	111'100	3'966'791.17	153'707.65
218 Schulverwaltung	1'424'100	42'000	1'423'000	41'700	1'313'097.68	43'629.15
219 Übrige Schulbetriebskosten	3'643'300	172'300	3'486'200	169'500	3'458'836.79	152'065.60
23 Berufsbildung	400		400		380.00	
26 Höhere Berufsbildung	4'000		4'000		4'000.00	
28 Spezialrechnungen (Zweckverbände)	1'152'700	1'152'700	1'267'700	1'267'700	1'241'036.61	1'241'036.61
29 Übrige Bildung	10'400		10'600		10'400.00	

217 Schulanlagen

Die Gesamtkosten liegen um CHF 933'700 über dem Vorjahresbudget. Für den betrieblichen und baulichen Unterhalt sind insgesamt CHF 495'800 (CHF –107'400) vorgesehen. Davon betreffen CHF 250'000 den betrieblichen Unterhalt (laufend durchgeführte kleinere Vorkehrungen zur Erhaltung der Funktionstauglichkeit im Sinne der Wartung) und CHF 245'800 bauliche Anpassungen. Grössere Vorhaben sind:

- Schulhaus Räfis: CHF 40'000 für die bauphysikalische und energetische Sanierung des Untergeschosses im Altbau
- Schulhaus Grof: CHF 36'000 für die Flachdachsanierung, CHF 30'000 für die Fluchtwegverbesserung im Treppenhaus UG/EG, CHF 24'000 für die Anpassung des Schliesssystems

Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern für das Hallenbad Flös nehmen mutmasslich um CHF 48'300 zu, weil der Schule Buchs ab 2015 die gleichen Eintrittspreise verrechnet werden wie Dritten.

Für Dienstleistungen und Honorare werden CHF 45'000 mehr ausgegeben. Vorgeesehen ist die Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen **CHF 20'000** sowie von Machbarkeitsstudien für den Einbau eines Evakuationsystems bei den Schulanlagen OZ Grof, OZ Flös, Buchserbach und Kappeli **CHF 27'000**. Enthalten ist auch der Planungskredit für den Umbau der Liegenschaft an der Schulhausstrasse 12 zur Tagesstätte **CHF 30'000**.

Die hohe Investitionstätigkeit bei den Schulanlagen kommt erstmals ab 2015 im Abschreibungsaufwand zum Ausdruck. Die intern verrechneten Abschreibungen nehmen um CHF 884'600 zu. Das Budget enthält die ersten Abschreibungsquoten für die Erweiterung der Schulanlage Hanfland (CHF 515'300), den Bau des Kindergartens Grof (CHF 170'300) sowie CHF 274'000 für verschiedene Bauten.

219 Übrige Schulbetriebskosten

Die Gesamtkosten liegen um CHF 154'300 über dem Vorjahresbudget.

Unter dieser Kontogruppe werden die Schulgelder an die Musikschule Werdenberg, Sonderschulen/Heime, die Begabtenförderung und Time-out-Schule Werdenberg ausgewiesen. Die wichtigsten Veränderungen sind:

- Musikschule: Mehrausgaben von CHF 31'200, weil mehr Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden und weil die Musikschule den Tarif für die musikalische Grundschulung erhöht hat
- Sonderschulen/Heime: Minderausgaben von CHF 141'800, da voraussichtlich fünf Schüler weniger als bisher eine Sonderschule besuchen (Ende der obligatorischen Schulpflicht; wird neu durch den Kanton übernommen)

Aufgrund der ausgebauten EDV-Infrastruktur nehmen die intern verrechneten Abschreibungen um CHF 75'000 zu. Für zusätzliche EDV-Anschaffungen sieht das Budget Mehrausgaben von CHF 43'000 vor.

28 Spezialrechnungen

Diese Kontogruppe enthält die Gesamtaufwendungen für die Zweckverbände. Die Kosten werden nach dem Verursacherprinzip durch die verschiedenen Gemeinden finanziert. Darum sind Aufwand und Ertrag ausgeglichen. Der Kostenanteil der Politischen Gemeinde Buchs ist in der Funktion 219 «übrige Schulbetriebskosten» enthalten.

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport und Freizeit	2'286'400	435'500	2'371'600	397'600	2'200'465.69	422'913.04
Nettoergebnis		1'850'900		1'974'000		1'777'552.65
30 Kulturförderung	814'200	5'000	827'200	13'500	807'529.09	26'759.60
31 Denkmalpflege, Heimatschutz	400		400		400.00	
33 Parkanlagen, Wanderwege	147'800		108'200		131'955.40	200
34 Sport	1'296'900	430'500	1'405'900	384'100	1'238'533.40	395'953.44
340 Diverse Sportanlagen/Beiträge	48'800		74'900		47'376.00	
341 Hallenbad Flös	829'600	269'900	894'900	227'800	769'609.56	225'558.60
342 Freibad Rheinau	287'600	129'300	295'600	124'500	307'535.44	138'191.79
343 Fussballanlage Rheinau	130'900	31'300	140'500	31'800	114'012.40	32'203.05
37 Übrige Freizeitgestaltung	27'100		29'900		22'047.80	
4 Gesundheit	1'969'700	4'700	1'864'800	5'100	1'672'322.27	4'314.25
Nettoergebnis		1'965'000		1'859'700		1'668'008.02
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	994'000		955'000		815'771.85	
42 Abulante Pflegefinanzierung	2'000		2'000		985.60	
45 Ambulante Krankenpflege	900'900		831'100		777'585.92	
47 Schulgesundheitsdienst	56'700		56'800		65'687.80	116.80
48 Lebensmittelkontrolle	5'400	3'500	5'400	3'500	4'383.10	3'120.45
49 Übriges Gesundheitswesen	10'700	1'200	14'500	1'600	7'908.00	1'077.00

33 Parkanlagen, Wanderwege

Für Parkanlagen und Wanderwege werden insgesamt CHF 39'600 mehr ausgegeben. Das Budget sieht CHF 20'000 für den Ersatz von Spielplatzgeräten vor.

341 Hallenbad Flös

Für das Hallenbad Flös werden CHF 107'400 weniger benötigt. Die Hauptabweichungen sind: CHF 29'300 weniger Energieausgaben, CHF 21'100 weniger Aufwand für bauliche Veränderungen und Erneuerungen sowie CHF 47'100 mehr Einnahmen aus Eintrittten. Die Schule bezahlt ab 2015 gleiche Eintrittspreise wie Dritte.

41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Der Gemeindeanteil an der Pflegefinanzierung steigt um CHF 39'000 auf CHF 994'000 an. In diesem Bereich, der seit 2014 alleine durch die Gemeinden getragen wird, ist mit weiteren starken Kostensteigerungen zu rechnen.

45 Ambulante Krankenpflege

Der Beitrag an die Spitex nimmt um CHF 71'800 zu: Einerseits erhöht sich das Betriebsdefizit (CHF 28'800), andererseits steigen die Ausbildungsbeiträge (CHF 43'000).

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	18'477'400	12'677'400	18'482'800	12'470'500	17'424'950.05	12'146'874.75
Nettoergebnis		5'800'000		6'012'300		5'278'075.30
50 Sozialversicherungen	1'020'000	1'080'000	1'110'000	1'100'000	1'192'315.89	1'175'715.85
53 Allgemeine Sozialhilfe	3'664'500	739'100	3'624'600	752'300	3'273'112.03	701'607.15
530 Allgemeine Sozialhilfe	2'237'900	43'600	2'111'400	10'000	1'977'066.17	53'824.20
531 Sozialamt	672'600	22'500	694'200	39'300	646'647.66	23'169.00
532 Asylsuchende	580'000	410'000	655'000	540'000	507'858.95	401'155.15
535 Abgewiesene Asylbewerber	32'000	30'000	22'000	30'000	33'352.35	28'229.00
536 Flüchtlinge	142'000	233'000	142'000	133'000	108'186.90	195'229.80
54 Jugendschutz und Fürsorge	1'539'400	403'000	1'691'100	470'000	1'206'972.30	428'870.69
55 Invalidität	12'400		12'100		10'957.80	
56 Sozialer Wohnungsbau	1'800		1'800		1'728.00	32'122.00
57 Betagtenheime, Pflegeheime	8'948'300	8'948'300	8'688'400	8'688'400	8'430'844.63	8'430'844.63
58 Finanzielle Sozialhilfe	3'276'000	1'507'000	3'339'800	1'459'800	3'306'319.40	1'377'714.43
59 Humanitäre Hilfen	15'000		15'000		2'700.00	

50 Sozialversicherungen

Die Ausgaben für Sozialversicherungen reduzieren sich um CHF 70'000. Die Kostenreduktion ist darauf zurückzuführen, dass seit 2014 die Sozialversicherungsanstalt und nicht mehr die Politische Gemeinde für uneintreibbare Forderungen aus Kosten und Prämien der obligatorischen Krankenversicherung aufkommt.

530 Allgemeine Sozialhilfe

Für die allgemeine Sozialhilfe werden CHF 92'900 mehr budgetiert. Der Beitrag an den Lohn- und Infrastrukturaufwand (ohne Kosten der verfügten Massnahmen) der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg steigt um CHF 83'200. Für Mutterschaftsbeiträge sieht das Budget CHF 30'000 mehr vor.

54 Jugendschutz und Fürsorge

Für den Kinder- und Jugendschutz werden CHF 84'700 mehr aufgewendet als im Vorjahr. Das Budget sieht einen um CHF 143'000 tieferen Betriebskostenbeitrag an Kinder- und Jugendheime vor, weil weniger Fremdplatzierungen erwartet werden. Demgegenüber erhöht sich der Betriebskostenanteil an das Kompetenzzentrum Jugend um CHF 42'500.

57 Betagtenheime, Pflegeheime

Der Lohnaufwand im Haus Wieden beträgt CHF 5,373 Mio. (CHF +0,193 Mio.). Die Löhne wurden um die erwartete Teuerung, individuelle Lohnerhöhungen und Leistungsprämien angepasst. Der Abschreibungsaufwand nimmt um CHF 169'400 zu. Das Budget enthält die erste Abschreibungsquote für den neuen Bettenlift und die umgestaltete Eingangshalle. In der Hotellerie und in der Pflege wurde mit 98 Prozent Auslastung sowie 4250 (+50) BESA-Punkten geplant. Bei den Pensionstaxen wurde ein Mehrertrag von CHF 266'000 budgetiert. Die Pensionstaxen werden um CHF 3 pro Zimmer und Tag angehoben.

58 Finanzielle Sozialhilfe

Die Kosten für die finanzielle Sozialhilfe liegen mit CHF 1,769 Mio. um CHF 0,111 Mio. unter dem Vorjahresbudget.

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	4'199'700	1'630'900	4'032'800	1'547'900	4'426'699.71	1'623'722.07
Nettoergebnis		2'568'800		2'484'900		2'802'977.64
61 Staatsstrassen	3'400		2'800		9'866.00	
62 Gemeindestrassen	3'066'600	1'526'200	3'002'800	1'443'200	3'160'158.96	1'510'840.17
65 Öffentlicher Verkehr	1'129'700	104'700	1'027'200	104'700	1'256'674.75	112'881.90
7 Umwelt, Raumordnung	6'152'500	4'954'600	5'876'300	4'815'100	5'988'333.28	4'951'637.13
Nettoergebnis		1'197'900		1'061'200		1'036'696.15
71 Abwasserbeseitigung	3'300'300	3'300'300	3'100'500	3'100'500	3'254'359.50	3'254'359.50
72 Abfallbeseitigung	1'529'400	1'529'400	1'549'200	1'549'200	1'492'383.73	1'492'383.73
73 Übriger Umweltschutz	225'500	95'000	261'600	138'000	248'562.75	147'200.00
74 Friedhof, Bestattungen	394'600	16'000	381'200	14'500	344'758.40	18'023.20
75 Gewässerverbauungen	222'000	300	151'500	300	121'049.95	300.00
77 Raumplanung	352'300		339'500		410'699.25	24'769.40
78 Naturschutz	128'400	13'600	92'800	12'600	116'519.70	14'601.30

62 Gemeindestrassen

Für den baulichen Strassenunterhalt wurden CHF 400'000 budgetiert. Der Betrag ist für folgende Ausgaben vorgesehen:

- CHF 350'000 Pauschalbetrag
- CHF 40'000 Sanierung Plattenbeläge und Fugen an der Bahnhofstrasse
- CHF 10'000 Sanierung Vorplatz der Toilettenanlage beim Werdenbergersee

Für den Betrieb der Strassenbeleuchtung werden CHF 25'000 mehr ausgegeben. Die ordentliche Reinigung der Strassenschächte erfolgt alle zwei Jahre, was 2015 zu Zusatzkosten von CHF 35'000 führt. Per 1. September 2014 wurden die Parkplatzgebühren angehoben; dadurch erhöhen sich die Einnahmen um mutmasslich CHF 61'000.

65 Öffentlicher Verkehr

Der Kostenbeitrag an den öffentlichen Verkehr nimmt um CHF 82'900 zu.

71 Abwasserbeseitigung

Mit CHF 1 Mio. liegen die Kanalisationsanschlussbeiträge um CHF 200'000 über dem Vorjahresbudget. Dieser Anstieg ist auf die hohe Bautätigkeit zurückzuführen. Die Kosten für die Abwasserbeseitigung sind durch Gebühren und Beiträge zu finanzieren. Zum Ausgleich der Rechnung ist eine Reserveeinlage von CHF 102'100 in die Spezialfinanzierung budgetiert.

72 Abfallbeseitigung

Zum Ausgleich der Rechnung ist eine Entnahme von CHF 136'000 aus der «Spezialfinanzierung Abfallentsorgung» budgetiert.

75 Gewässerverbauungen

Der Bereich liegt um CHF 70'500 über dem Vorjahresbudget. Für die Ausbaggerung des Kiessammlers Rappenloch sind CHF 85'000 vorgesehen.

77 Raumplanung

Im Budget der Ortsplanung sind CHF 50'000 für Planungsprozesse im Zusammenhang mit dem Kongress-Hotel Alpenrhein enthalten.

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	504'400	55'400	483'200	50'300	527'214.33	59'472.20
Nettoergebnis		449'000		432'900		467'742.13
80 Landwirtschaft	16'100		15'600		12'831.50	
81 Forstwirtschaft	39'200	7'100	44'100	7'100	42'454.00	7'142.20
82 Jagd, Fischerei, Tierschutz	5'100	2'800	5'300	2'800	5'085.50	2'751.00
83 Tourismus, Kommunale Werbung	245'700	1'000	220'400	1'100	260'346.30	1'500.00
84 Industrie, Gewerbe, Handel, Marktwesen	198'300	44'500	197'800	39'300	206'497.03	46'271.50
86 Energie						1'807.50
9 Finanzen	5'017'200	43'658'700	3'865'600	41'400'000	4'059'227.32	42'339'919.29
Nettoergebnis	38'641'500		37'534'400		38'280'691.97	
90 Gemeindesteuern	400'000	31'083'000	400'000	28'884'000	553'352.37	28'847'507.76
91 Indirekter Finanzausgleich		200'300				
93 Einnahmenanteile, Konzessionen	55'000	7'891'500	55'000	8'797'500	12'753.95	9'536'758.35
94 Liegenschaften Finanzvermögen	650'100	892'000	506'100	1'016'400	557'444.30	1'087'055.45
95 Zinsen	104'000	581'300	139'400	645'100	196'767.55	711'746.98
96 Erträge ohne Zweckbindung	4'000	754'000	10'000	760'000	3'658.10	817'442.65
99 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	3'804'100	2'256'600	2'755'100	1'297'000	2'735'251.05	1'339'408.10

90 Gemeindesteuern

Der budgetierte Ertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern beträgt CHF 28,288 Mio. (CHF +2,092 Mio.). Das Budget 2015 basiert auf der Erwartungsrechnung 2014. Die Einkommenssteuern aus dem laufenden Jahr 2015 basieren auf einem nominalen Zuwachs von 3,8 Prozent (2,8 Prozent nominales, progressionsbereinigtes Wachstum gemäss den kantonalen Prognosen und 1,0 Prozent Wachstum für die voraussichtliche Bevölkerungszunahme und nicht vorhersehbare Sondereffekte). Die Grundsteuern tragen mit CHF 1,948 Mio. (CHF +0,109 Mio.) und die Handänderungssteuern mit CHF 0,66 Mio. (+0,042 Mio.) zum Ergebnis bei.

93 Einnahmenanteile, Konzessionen

Die Gesellschaftssteuern betragen CHF 4,16 Mio. (CHF -0,99 Mio.). Das Budget 2015 basiert auf der Erwartungsrechnung 2014, wonach das Budget voraussichtlich um rund CHF 1,15 Mio. unterschritten werden wird. Aufgrund der Sitzverlegung einer juristischen Person ist mit einem anhaltenden Steuerausfall zu rechnen. Gemäss den kantonalen Richtwerten wird mit 5,0 Prozent Wachstum gerechnet. Die Grundstücks- und Beteiligungsgewinnsteuern tragen mit CHF 0,743 Mio. (CHF +0,022 Mio.) und die Quellensteuern mit CHF 2,913 Mio. (CHF +0,057 Mio.) zum Ergebnis bei.

94 Liegenschaften des Finanzvermögens

Der Bereich liegt um CHF 268'400 über dem Vorjahresbudget. Für bauliche Veränderungen und Erneuerungen werden CHF 127'500 mehr benötigt. Die grösseren Vorhaben sind: Renovation von zwei Mietwohnungen an der Churerstrasse 34 (CHF 70'000), Instandstellungsarbeiten an der Liegenschaft an der St. Gallerstrasse 6 (CHF 25'000) und bauliche Massnahmen zur Vorbereitung des Abbruchs des Postgebäudes (CHF 30'000). Durch den Auszug der Post reduzieren sich die Mietzeins-einnahmen um CHF 131'400.

99 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen

Die ordentliche Abschreibungsquote gemäss Abschreibungsplan und Kreditbeschlüssen zulasten des allgemeinen Haushalts beträgt CHF 3,804 Mio. (CHF +1,049 Mio.), diejenige zulasten der Spezialfinanzierungen CHF 2,481 Mio. (CHF +0,339).

Investitionsrechnung

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INVESTITIONSRECHNUNG	16'375'000	1'471'000	18'713'000	378'000	6'817'464.23	111'542.60
Nettoergebnis		14'904'000		18'335'000		6'705'921.63
0 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung			150'000	20'000	129'675.85	
Nettoergebnis				130'000		129'675.85
04 Allgemeine Verwaltung					129'675.85	
405 Neue Telefonanlage					129'675.85	
07 Verwaltungsgebäude			150'000	20'000		
705 Flachdachsanieierung Rathaus			150'000			
705 Flachdachsanieierung Rathaus, Förderbeitrag				20'000		
1 Öffentliche Sicherheit	1'146'000	390'000	1'670'000	358'000	225'446.90	81'662.60
Nettoergebnis		756'000		1'312'000		143'784.30
10 Rechtsaufsicht	46'000					
1101 Videoüberwachung im öff. Raum, 2. Etappe	46'000					
14 Feuerwehr	1'100'000	390'000	1'670'000	358'000	84'265.25	12'194.30
1412 Ersatz Einsatzleiterfahrzeug					84'265.25	
1412 Einsatzleiterfahrzeug, Subventionsbeitrag						12'194.30
1413 Ersatz Hubretter			1'100'000			
1413 Hubretter, Subventionsbeitrag				316'000		
1414 Ersatz Atemschutz-Fahrzeug			200'000			
1414 Atemschutzfahrzeug, Subventionsbeitrag				42'000		
1415 Ersatz Atemschutz-Geräte			220'000			
1416 Kleinfahrzeug mit Hebebühne			150'000			
1417 Ersatz B01 Tanklöschfahrzeug	600'000					
1417 B01 Tanklöschfahrzeug, Subventionsbeitrag		240'000				
1418 Ersatz B03 Rüstwagen und B07 Rüstwagen Wassertransport	500'000					

1417 Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug «B01»

Das Investitionsbudget enthält CHF 600'000 für den Ersatz des 22 Jahre alten Tanklöschfahrzeugs (TLF). Das TLF ist das erste Löschfahrzeug vor Ort und muss zur Gewährleistung der Einsatzbereitschaft zwingend ersetzt werden. Es wird ein Subventionsbeitrag seitens der Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (GVA) in Höhe von rund CHF 240'000 erwartet.

Abschreibungsdauer: 10 Jahre

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1418 B03 Rüstwagen und B07 RW Wassertransport, Subventionsbeitrag		150'000				
15 Militär					141'181.65	69'468.30
1503 25-/50-Meter-Schiessanlage Buchersplatz (Kugelfänge)					9'504.00	
1503 Sanierung Kugelfänge, Bundesbeitrag						27'970.00
1503 Sanierung Kugelfänge, Gemeindebeitrag						41'498.30
1504 50-Meter-Scheibenstand (KK, Pistole)					131'677.65	
2 Bildung	5'750'000		9'090'000		1'059'828.45	
Nettoergebnis		5'750'000		9'090'000		1'059'828.45
21 Volksschule	5'750'000		9'090'000		1'059'828.45	
2176 Hartplatz Schulanlage Flös			520'000			
2177 Schulstandort Hanfland, Erweiterung	3'632'500		5'500'000		848'889.75	
2181 Kindergarten Grof	1'752'500		2'000'000		190'564.50	
2182 Schulstandort Hanfland, Sanierung			300'000		20'374.20	
2183 Schulstandort Räfis	100'000		150'000			
2184 Fahrradabstellplatz und Gehweg Flös			251'000			
2185 Schulanlage Kappeli, Umnutzung Schulküche			144'000			
2186 Erneuerung Citrix Infrastruktur Schule			225'000			
2188 Schulstandort Räfis, Provisorium	265'000					

1418 Ersatzbeschaffung Rüstwagen «B03» und Rüstwagen «B07 Wassertransport»

Der Rüstwagen «B03» wird 2015 25 Jahre, der Rüstwagen «B07 Wassertransport» 18 Jahre alt. Das neue Fahrzeugkonzept mit Wechselladesystem sieht vor, die beiden Rüstwagen durch ein Wechselladeträgerfahrzeug mit Materialcontainer zu ersetzen. Der dazugehörige Container kann mit verschiedenen Modulen beladen werden, das heisst auch mit dem Wassertransportmodul. Das Trägerfahrzeug steht künftig auch für andere Wechselladecontainer zur Verfügung. Dadurch muss kein Grossfahrzeug mit festem Aufbau angeschafft werden.

Das Investitionsbudget enthält CHF 500'000 für die Ersatzbeschaffung des Rüstwagens durch ein Trägerfahrzeug. Es wird ein Subventionsbeitrag seitens GVA in Höhe von etwa CHF 150'000 erwartet.

Abschreibungsdauer: 10 Jahre

2177 Erweiterung Schulstandort Hanfland

An der Urnenabstimmung vom 25. November 2012 stimmte die Stimmbürger-schaft dem Gesamtkredit von CHF 12,6 Mio. zu. Das Investitionsbudget enthält die Investitionstranche für das Jahr 2015.

2181 Kindergarten Grof

An der Urnenabstimmung vom 22. September 2013 stimmte die Stimmbürger-schaft dem Gesamtkredit von CHF 3,8 Mio. zu. Das Investitionsbudget enthält die Investitionstranche für das Jahr 2015.

2183 Schulstandort Räfis

Am Schulstandort Räfis sind der Ersatz eines Kindergartens, der Neubau eines zusätzlichen Kindergartens, die Erweiterung der Schule um zwei Klassenzimmer inklusive Gruppenräumen, der Neubau einer Turnhalle sowie die Integration der schulischen Tagesstätten vorgesehen. Im Jahr 2014 wurde der Projektwettbewerb durchgeführt. Das Investitionsbudget enthält CHF 100'000 für die Weiterbearbeitung. Die Urnenabstimmung soll voraussichtlich am 14. Juni 2015 stattfinden.

2188 Schulstandort Räfis; Provisorium

Die provisorischen Schulräumlichkeiten, die derzeit für den Kindergarten Grof verwendet werden, werden auf das Schuljahr 2015/16 an den Schulstandort Räfis versetzt. Für den Umzug und die Erschliessung des Provisoriums sieht das Investitionsbudget CHF 265'000 vor.

Investitionsrechnung

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 Kultur, Freizeit	641'000		254'000		410'547.23	
Nettoergebnis		641'000		254'000		410'547.23
34 Sport	641'000		194'000		205'547.23	
3405 Instandsetzung Trinkwassernetz (Hallenbad / Turnhalle)					192'893.30	
3406 Schwimmbadbeleuchtung			154'000		12'653.93	
3407 Schwimmbecken Freibad, Renovation	641'000		40'000			
37 übrige Freizeitgestaltung			60'000		205'000.00	
3710 Beitrag Neubau Pfadiheim Schneggenbödeli					195'000.00	
3711 Beitrag Umbau Tambourenheim					10'000.00	
3712 Beitrag Instrumentenerneuerung MV Buchs Räfis			60'000			
5 Soziale Wohlfahrt	2'150'000		1'289'000		43'031.30	
Nettoergebnis		2'150'000		1'289'000		43'031.30
54 Tagesstätten	2'000'000					
5401 Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter	2'000'000					
57 Altersheim, Pflegeheim	150'000		1'289'000		43'031.30	
5705 Einbau Bettenlift			1'065'000		43'031.30	
5711 EDV-Anpassung			120'000			
5712 Ersatz Telefonanlage			104'000			
5714 Ersatz Pflegebetten Haus B	150'000					

3407 Renovation Schwimmbecken Freibad

Das Investitionsbudget enthält CHF 641'000 für die Erneuerung der Oberflächen der Beckenanlagen, den Ersatz der Muldenrutschbahn sowie die Anschaffung von Plattenwärmetauschern für die Aussenduschen (Detailbeschreibung siehe Seite 21). Abschreibungsdauer: 20 Jahre

5401 Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter (Chinderhus Schatzchischta)

Die Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter (Chinderhus Schatzchischta) wurde bis anhin im Finanzvermögen der Gemeinde geführt. Die Liegenschaft wird zum Buchwert von CHF 1'993'900.55 ins Verwaltungsvermögen übertragen.

Die Überführung von Mitteln des Finanzvermögens in das Verwaltungsvermögen stellt eine neue Ausgabe dar und benötigt einen Kredit durch die Bürgerversammlung. Das Investitionsbudget enthält für die Transaktion CHF 2 Mio. (detaillierte Ausführungen siehe Seite 21).

Abschreibungsdauer: 25 Jahre

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 Verkehr	1'853'000	50'000	3'685'000		909'930.80	29'880.00
Nettoergebnis		1'803'000		3'685'000		880'050.80
61 Staatsstrassen	210'000				11'465.75	
6107 Ergänzung Trottoir Churerstrasse					11'465.75	
6108 St.Galler-/Churerstrasse, Betriebs-/Gestaltungskonzept	100'000					
6109 Neubau Brücke Saar	110'000					
62 Gemeindestrassen	1'323'000	50'000	3'585'000		898'465.05	29'880.00
6228 Strassenerschliessung Park Nord	50'000		60'000		126'578.40	
6228 Erschliessungstaxe Park Nord		50'000				29'880.00
6229 Diverse Strassensanierungen	200'000		250'000		201'407.00	
6233 Sanierung Grünaustrasse	40'000					
6235 Erschliessung Burgerau					33'943.80	
6236 Kreuzungsumgest. Rheinau-/Heldaustrasse			25'000			
6239 Tempo-30-Zone Heldaustrasse und Umgebung					510.90	
6240 Sanierung Fuchsbühelstrasse	20'000		20'000			
6241 Sanierung Altendorferstrasse Nord	150'000		150'000			
6242 Strassensanierungen Zentrum					164'989.25	
6243 Belagssanierung Rheinaustrasse	35'000		35'000			
6244 Belagssanierung Altendorferstrasse Süd			150'000			
6245 Tempo-30-Zonen Gemeindegebiet			245'000			
6247 Parkleitsystem			700'000			
6248 Gestaltung Bahnhofstrasse			300'000			
6249 Neubau Gehweg Rietlistrasse inkl. Belagssanierung	73'000					
6254 Lieferwagen mit Kipper					41'114.25	
6255 Kleinbagger					44'820.00	
6256 Wischmaschine			180'000			
6261 Belagssanierung Kanalweg	210'000					
6262 Belagssanierung Buchserbergstrasse	250'000					

6109 Neubau Brücke Saar

Die Brücke Saar liegt auf der Kantonsstrasse Buchs-Sevelen. Die bestehende Brücke genügt den heutigen Anforderungen bezüglich Verkehrslasten nicht mehr; sie muss durch einen Neubau ersetzt werden.

Das Investitionsbudget enthält CHF 110'000 für den Kostenanteil der Politischen Gemeinde Buchs.

Abschreibungsdauer: 5 Jahre

6249 Neubau Gehweg Rietlistrasse, inklusive Belagssanierung

Entlang der Rietlistrasse soll zwischen der Kreuzgasse und dem Frohweg ein durchgehendes Trottoir erstellt werden. Das Investitionsbudget sieht CHF 61'000 für die Projektierung und CHF 12'000 für den Landerwerb vor.

Abschreibungsdauer: 10 Jahre

6261 Belagssanierung Kanalweg

Der Belag am Kanalweg ist zwischen der Staatsstrasse und der Ulmenstrasse in einem schlechten Zustand; eine umfassende Sanierung ist unumgänglich. Das Investitionsbudget enthält CHF 210'000 für die Projektierung und die Realisierung der Sanierung.

Abschreibungsdauer: 10 Jahre

6262 Belagssanierung Buchserbergstrasse

In den Jahren 2012 und 2013 wurden aufgrund verschiedener Bauarbeiten am Buchserberg (Berghaus Malbun und Druckwasserleitung) keine Strassensanierungen durchgeführt. Für 2015 ist eine umfassende Sanierung vorgesehen. Das Investitionsbudget enthält dafür CHF 250'000.

Abschreibungsdauer: 10 Jahre

Investitionsrechnung

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6263 Sanierung Stützmauer Fallengässli	190'000					
6270 Verb. Rheindamm-Rheinstrasse, Langsamverkehr	20'000					
6271 Rheinau-/Heldastrasse und Querung Rheinaustr./Giessenweg	60'000					
6272 Grünastrasse, Langsamverkehr	25'000					
6295 Sanierung/Umbau Werkhof (Waschplatz)					13'923.25	
6296 Anbau Personalräume Werkhof			770'000		271'178.20	
6297 Sanierung Werkhalle (2014)			700'000			
65 Öffentlicher Verkehr	320'000		100'000			
6500 Bushof auf dem Bahnhofplatz	190'000					
6501 Bahnhofplatz (Umgebungsgestaltung)	80'000		100'000			
6502 Strasse Bahnhofplatz - Kongress/Business	50'000					
7 Umwelt, Raumordnung	4'835'000	1'031'000	2'575'000		2'740'545.35	
Nettoergebnis		3'804'000		2'575'000		2'740'545.35
71 Abwasserbeseitigung	2'250'000		1'595'000		2'219'703.35	
7101 Sanierung und Ausbau ARA Buchs	500'000		500'000		555'767.08	
7112 Sanierung Pumpwerk 45 (Technikum)			245'000			
7147 Sanierung Kanalisationsnetz	850'000		850'000		1'663'936.27	
7157 Kanalisation Abschnitt Süd Bushof/Bahnhofplatz	900'000					
74 Friedhof, Bestattungen	505'000		130'000		517'906.20	
7402 Neugestaltung Friedhof					507'646.20	
7403 Neugestaltung Friedhof (Mittelteil und Rampen)			130'000			
7404 Sanierung Aufbahrungshalle	505'000				10'260.00	

6263 Sanierung Stützmauer Fallengässli

Die Stützmauer Fallengässli muss – auch mit Blick auf den Bau neuer Wohnhäuser im Gebiet Schneggen – saniert werden. Das Investitionsbudget sieht dafür CHF 190'000 vor.

Abschreibungsdauer: 10 Jahre

6500 Bushof auf dem Bahnhofplatz

Die Bürgerversammlung vom 19. November 2012 erteilte einen Kredit von CHF 150'000 für das Vorprojekt Bahnhofplatz/Bushof. Für das Vorprojekt wird ein Nachtragskredit von CHF 190'000 benötigt, weil die Planung umfassender erfolgen soll als ursprünglich vorgesehen.

Abschreibungsdauer: 25 Jahre

7157 Kanalisation Abschnitt Süd Bushof/Bahnhofplatz

Im Jahr 2015 ist der Neubau einer Mischwasserkanalisation vorgesehen. Das Budget beinhaltet einen Betrag von CHF 900'000 für Planung, Bau und Honorare. Abschreibungsdauer: 10 Jahre

7404 Sanierung Aufbahrungshalle

Die Aufbahrungshalle soll saniert werden. Das Investitionsbudget enthält CHF 505'000 für die Projektausschreibung, die Sanierungskosten (inklusive Katafalken) und die Verglasung der Abdankungshalle auf der Westseite.

Abschreibungsdauer: 10 Jahre

Investitionsrechnung

Funktion Bezeichnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
75 Gewässerverbauungen	2'080'000	1'031'000	850'000		2'935.80	
7503 Revitalisierung Wetti-Giessen-WBK			200'000			
7504 Revitalisierung Grünachse Wetti			650'000		2'935.80	
7505 Durchlasserweiterung Giessen-Rondelle	1'580'000					
7505 Durchlasserweiterung Giessen-Rondelle, Kantonsbeitrag		1'031'000				
7506 Ökologische Aufwertung am WBK, ARA Buchs - Ochsenand	500'000					
9 Finanzen					1'298'458.35	
Nettoergebnis						1'298'458.35
94 Liegenschaften des Finanzvermögens					1'298'458.35	
9461 Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter					1'298'458.35	

7505 Durchlasserweiterung Giessen-Rondelle

Der bestehende Durchlass des Giessens durch die Rondelle weist eine ungenügende Hochwasserkapazität auf. Bauliche Hochwasserschutzmassnahmen sind unumgänglich, um potenzielle Schäden im Zentrum zu minimieren. Das Projekt wurde 2014 erarbeitet und soll 2015 ausgeführt werden. Das Investitionsbudget sieht dazu einen Betrag von CHF 1,58 Mio. vor. Davon werden CHF 1,031 Mio. dem Kanton weiterverrechnet werden (detaillierte Ausführungen siehe Seite 21).

Abschreibungsdauer: 5 Jahre

7506 Ökologische Aufwertung am Werdenberger Binnenkanal (WBK), Abschnitt ARA Buchs bis Ochsenand

Das Werdenberger Binnenkanalunternehmen will den Werdenberger Binnenkanal (WBK) zwischen der ARA Buchs und dem Gebiet Ochsenand ökologisch aufwerten. Buchs profitiert von dieser Aufwertung. Die Projektkosten betragen insgesamt CHF 6 Mio. Die Gesamtkosten werden auf verschiedene Institutionen verteilt. Die Politische Gemeinde Buchs beteiligt sich mit CHF 500'000 an den Baukosten.

Abschreibungsdauer: 10 Jahre

3407 Renovation Schwimmbecken Freibad

Das Freibad Rheinau wurde 1947 als Ersatz für das damalige Freibad am Marktplatz in Betrieb genommen. Kontinuierlich wurde in das Bad investiert. Die Beckenanlagen wurden letztmals 1991 saniert. Eine 2013 durchgeführte Zustandsanalyse zeigt auf, dass die beiden 23-jährigen Beckenanlagen insgesamt in einem guten Zustand sind, die Oberflächen aber erneuert werden müssen. Dabei soll das Mehrzweckbecken mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich mit einer neuen Folie ausgekleidet werden. Ebenso soll die Muldenrutschbahn ersetzt werden.

Der Beckenkörper des Planschbereichs weist aufgrund starker Abnutzung eine sehr raue Oberfläche auf, was zu Schürfungen am Körper führen kann. Darum sollen die künftig eckigen Becken mit Edelstahl ausgekleidet werden. Zusätzliche Beschattungsmassnahmen sollen die Badegäste vor UV-Strahlen schützen.

Zur Komfortsteigerung werden an den Aussenduschen Plattenwärmetauscher installiert.

Planschbereich	CHF	165'000
Mehrzweckbereich	CHF	259'000
Planschbereich – Sonnenschutz	CHF	17'000
Planschbereich – Mini-Flächenrutsche	CHF	13'000
Mehrzweckbereich – Muldenrutschbahn	CHF	176'000
Plattenwärmetauscher für Duschen	CHF	11'000
Zwischentotal Baukosten	CHF	641'000
Planungskosten	CHF	54'000
Gesamtkosten	CHF	695'000

Die Planung wurde 2014 vorgenommen. Der Gemeinderat erteilte den Planungskredit. Abschreibungsdauer: 20 Jahre



5401 Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter (Chinderhus Schatzchishta)

Im Februar 2013 stimmte der Gemeinderat einem Erweiterungsbau und einer Sanierung des Altbaus des Chinderhus Schatzchishta zu. Insgesamt wurde dafür ein Kredit von CHF 2 Mio. bewilligt. Die Liegenschaft blieb dabei vorläufig im Finanzvermögen. Die Mitsprache der Bevölkerung war gewährleistet, indem die Bürgerversammlung vom Mai 2012 über eine Beitragserhöhung für die Betriebskosten befinden konnte und diese Zustimmung der Bürgerschaft wiederum Voraussetzung für den Erweiterungskredit war. Ursprünglich war der Gemeinderat der Meinung, dass die Liegenschaft im Finanzvermögen bleiben sollte; zwischenzeitlich hat der Gemeinderat aufgrund eines in Auftrag gegebenen Rechtsgutachtens aber entschieden, die Liegenschaft des Chinderhus Schatzchishta dem Verwaltungsvermögen zuzuweisen.

Die Überführung von Mitteln des Finanzvermögens in das Verwaltungsvermögen stellt eine neue Ausgabe dar. Dafür ist ein Kredit der Bürgerversammlung nötig, der aufgrund der Finanzkompetenzen der Bürgerversammlung im Rahmen des Gesamtbudgets zum Beschluss vorgelegt wird. Über einmalige Ausgaben bis CHF 2 Mio. entscheidet die Bürgerversammlung mit Genehmigung des Vorschlags. Die Schlussabrechnung zum Erweiterungsneubau und zur Sanierung des bestehenden Pavillons des Chinderhus Schatzchishta zeigt Kosten von CHF 1'993'900.55, was dem Buchwert entspricht. Der Verkehrswert der Liegenschaft beträgt aktuell CHF 1,470 Mio. Die Liegenschaft wird zum Buchwert von CHF 1'993'900.55 in das Verwaltungsvermögen übertragen.

Buchwert	CHF 1'993'900.55
Kredit	CHF 2'000'000.00

Abschreibungsdauer: 25 Jahre



Zukünftige Durchlassgrösse.

7505 Durchlasserweiterung Giessen-Rondelle

Ausgangslage

Seit je bedrohen uns Naturgefahren; sie sind eine Folge der Bewegung von Wasser-, Schnee-, Eis-, Erd- und Felsmassen. Die jahrhundertlangen Anstrengungen, diese Naturgefahren durch mehr oder weniger umfangreiche Schutzbauten abzuwenden, haben in weiten Landesteilen die wirtschaftliche Entwicklung geprägt oder überhaupt erst ermöglicht. Doch die grossen Schadenereignisse in den vergangenen Jahrzehnten (unter anderem in den Jahren 1987, 1993, 1999, 2000,

2002, 2005 und 2014) haben gezeigt, dass dieser Weg nicht als alleinige Lösung gewählt werden kann, denn sowohl Schutzansprüche als auch das Schadenpotenzial steigen viel zu rasch an, um den Gefahren nur mit Schutzbauten begegnen zu können. Das Bundesrecht verpflichtet die Kantone, Gefahrenkarten zu erstellen, die bei raumwirksamen Tätigkeiten entsprechend zu berücksichtigen sind.

Gefahrenstelle Rondelle

Der bestehende Durchlass des Giessens durch die Rondelle weist gemäss hydraulischen Berechnungen eine ungenügende Hochwasserkapazität auf und gefährdet im Hochwasserfall das Zentrum mit einem theoretischen Schädenvolumen von über CHF 10 Mio. Würden keine Massnahmen am Durchlass getroffen, müssten künftige Projekte im Gefahrenbereich entsprechende Aufwendungen zum Hochwasserschutz beinhalten. Aufgrund einer Machbarkeitsstudie, die verschiedene Varianten zur Kapazitätserhöhung aufzeigte, gelangten Fachleute und Vertreter der Politischen Gemeinde Buchs zum Schluss, dass der bestehende Durchlass zu erweitern sei, dass also das Risiko von künftigen Überflutungen nicht in Kauf genommen werden könne. In der Folge hat der Gemeinderat Mitte Februar 2014 die Projektierung und die Submission für das Hochwasserprojekt Giessen-Rondelle vergeben. Unterdessen liegt das detaillierte Projekt vor. Das Projekt verursacht Gesamtkosten von CHF 1,32 Mio. (inklusive MwSt.), wobei sich die Politische Gemeinde Buchs zu einem Viertel, also mit rund CHF 330'000, an diesen Kosten zu

beteiligen hätte. Diese Kosten beziehen sich lediglich auf die Durchlasserweiterung; die flankierenden Massnahmen wie Aufschüttungen usw. mit Kosten in Höhe von rund CHF 260'000 sind noch in Ausarbeitung. Sofern die Auflage und die Genehmigung durch den Kanton ohne Verzug durchgeführt werden können, sollten die Arbeiten im Sommer 2015 aufgenommen werden können. Während der rund zehnwöchigen Bauzeit wird die Rondelle für den Durchgangsverkehr gesperrt sein.

Projekt	CHF	55'000
Erweiterung Durchlass	CHF	1'320'000
Flankierende Massnahmen	CHF	260'000
Investitionskosten, brutto	CHF	1'635'000
Kantonsbeitrag (25 % der Projektkosten und 25 % der Kosten für die Durchlasserweiterung)	CHF	1'031'000
Investitionskosten, netto	CHF	604'000

Abschreibungsdauer: 5 Jahre



Gefährdung nach Behebung des Engpasses.

Abschreibungsplan

Abschreibungsobjekte	Bewilligter Kredit	Tilgungs-Periode	Buchwert	Erwartete Investitionen	Erwartete Beiträge	Noch abzuschreiben	Abschreibung	Abschreibung
			31.12.13	Offene Kredite	Reservebezug		2014	2015

A) Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt

Gewässerverbauungen und Grundstücke

Ausbaggern Werdenbergersee	300'000	2012–2016	212'916.95			212'917	60'000	60'000
Revitalisierung Grünachse Wetti	780'000		2'935.80			2'936		

Strassen

Sanierung Überführung Rheinaustrasse	325'000	2010–2019	146'685.70			146'686	24'400	24'400
Umgestaltung Rheinstrasse	400'000	2010–2019	275'043.65			275'044	45'800	45'800
Sanierung Grünaustrasse, 1. Etappe (Ost)	580'000	2010–2019	325'804.55			325'805	54'300	54'300
Diverse Strassensanierungen		direkt	0.00	500'000		500'000	250'000	250'000
Erschliessung Pfrundgut	500'000	2009–2018	250'000.00			250'000	50'000	50'000
Erschliessung Park Nord	450'000		-38'841.00			-38'841		
Sanierung Grünaustrasse, 2. Etappe	42'000	2013	0.00			0		
Ergänzung Trottoir Churerstrasse	90'000	2011–2015	27'465.75			27'466	18'000	9'465
Sanierung Brückli Giessli	170'000	2012–2021	102'153.10			102'153	12'800	12'800
Erschliessung Burgerau			39'206.80			39'207		
Tempo-30-Zone			510.90			511		
Strassensanierungen Zentrum	165'000	2015–2024	164'989.25			164'989		16'500
Belagssanierung Altendorferstrasse Süd	150'000	2015–2024		150'000		150'000		15'000

Hochbauten

Sanierung Hallenbad Flös, 2. Etappe	2'975'000	2007–2031	2'280'164.40			2'280'164	126'700	126'700
Sanierung Freibad Rheinau			1'134.00			1'134	1'134	
Neubau Clubhaus FC Buchs	2'310'000	2009–2033	1'881'671.05			1'881'671	92'400	92'400
Umbau Rathaus, Frontoffice	612'000	2011–2020	403'269.05			403'269	57'600	57'600
Flachdachsanieierung Rathaus	130'000	2015–2019		130'000		130'000		26'000
Lokremise	250'000	2012–2021	200'264.20			200'264	25'000	25'000
Sanierung Umbau Werkhof (Waschplatz)	350'000	2014–2023	224'608.45			224'608	35'000	21'000
Anbau Personalräume Werkhof	800'000		272'058.20			272'058		
Sanierung Aufbahrungshalle			10'260.00			10'260		
Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter		2015–2039		2'000'000		2'000'000		80'000

Schulanlagen

Erweiterung/Renovation Sekundarschule	9'205'000	1998–2022	1'993'000.45			1'993'000	221'400	221'400
Erweiterung/Renovation Räfis/Burgerau	6'170'000	2000–2024	2'371'059.50			2'371'060	215'500	215'500
Renovation/Erweiterung Hanfland	6'484'000	2002–2026	3'287'458.65			3'287'459	253'000	253'000
Schulanlage Buchserbach	940'000	2009–2033	577'567.20			577'567	28'900	28'900
Sanierung Schulanlage Flös	10'128'000	2008–2032	7'665'506.50			7'665'507	403'000	403'000
Neubau Aula Flös	2'965'000	2009–2033	2'490'056.15			2'490'056	118'000	118'000
Landerwerb Brunnen/Wieden		2013–2022	136'800.00			136'800	15'200	15'200
EDV Infrastruktur Schule, 2. Etappe	180'000	2012–2016	125'454.50			125'455	42'000	42'000
Schulstandort Hanfland, Erweiterung	12'883'000	2015–2039	1'106'878.30	11'780'000		12'886'878		515'300
Kindergarten Grof	4'258'500	2015–2039	195'316.50	4'063'000		4'258'317		170'300
Schulstandort Hanfland, Erneuerung Glasfassaden	340'000	2015–2019	20'374.20	320'000		340'374		68'000
Hartplatz Schulanlage Flös	520'000	2015–2024		520'000		520'000		52'000
Fahrradabstellplatz und Gehweg Flös	251'000	2015–2019		251'000		251'000		50'200
Schulanlage Kappeli, Umnutzung Schulküche	144'000	2015–2019		144'000		144'000		28'800
Erneuerung Citrix Infrastruktur Schule	225'000	2015–2017		225'000		225'000		75'000

Abschreibungsplan

Abschreibungsobjekte	Bewilligter Kredit	Tilgungs-Periode	Buchwert 31.12.13	Erwartete Investitionen Offene Kredite	Erwartete Beiträge Reservebezug	Noch abzuschreiben	Abschreibung 2014	Abschreibung 2015
Mobilien, Maschinen, Ausstattungen								
Kommunal Trak	262'500	2010–2014	63'285.40			63'285	63'285	
VW Caddy	36'000	2010–2014	6'870.35			6'870	6'870	
Telefonanlage Rathaus	300'000	2014–2018	185'538.85			185'539	61'000	31'000
Videoüberwachung im öffentlichen Raum, 1. Etappe	143'000	2012–2016	40'322.50			40'323	13'400	13'400
Transporter Viatrac Aebi VT 450	220'000	2012–2016	122'907.85			122'908	40'900	40'900
Traktor Iseki TH 4330	85'000	2012–2016	43'205.30			43'205	14'400	14'400
Meili Allrad Kommunalfahrzeug	230'000	2013–2017	198'743.10			198'743	49'700	49'700
Traktor Iseki TH 4365	85'000	2013–2017	57'145.90			57'146	14'300	14'300
Lieferwagen, VW Bus Crafter	70'000	2014–2018	41'114.25			41'114	14'000	6'800
Kleinbagger, Hutter Kubota	45'000	2014–2018	44'820.00			44'820	9'000	9'000
Wischmaschine	180'000	2015–2019		180'000		180'000		36'000
300-Meter-Schiessanlage/elektronische Trefferanzeigen	250'000	2013–2022	95'001.75			95'002	10'500	10'500
25-/50-Meter-Schiessanlage Buchersplatz/Kugelfänge	240'400	2013–2022	42'586.85			42'587	4'700	4'700
50-Meter-Scheibenstand	82'000	2014–2023	131'677.65		53'916	77'761	8'200	7'700
Salzsilo	110'000	2010–2019	49'818.70			49'819	11'000	11'000
Sanierung Badwassertechnik Freibad	146'000	2013–2017	92'842.75			92'843	23'200	23'200
Instandsetzung Trinkwassernetz (Hallenbad/Turnhalle)	478'000		196'334.95			196'335		
Schwimmbadbeleuchtung	177'000	2015–2019	12'653.93	164'300		176'954		35'400
Umlegung Gemeinschaftsgrab, Neugestaltung Urnenfriedhof		2013–2022	644'998.95			644'999	81'000	81'000
Gemeinden								
PH Werdenberg, Beitrag Neubau Demenzkranke	874'700	2010–2019	524'700.00			524'700	87'500	87'500
Private Institutionen								
Sanierungsbeitrag Tennisanlage Buchs	285'000	2010–2019	171'000.00			171'000	28'500	28'500
Beitrag Sanierung und Erweiterungsbau Pontonieranlagen	200'000	2010–2019	120'000.00			120'000	20'000	20'000
Beitrag Neubau Pfadiheim	395'000	2014–2023	395'000.00			395'000	39'500	39'500
Beitrag Neubau Tamburenheim	40'000	2014–2023	30'000.00	10'000		40'000	4'000	4'000
Beitrag Instrumentenerneuerung MV Buchs-Räfis	60'000	2015–2019		60'000		60'000		12'000
Total Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	71'067'100		30'062'341.78	20'497'300	53'916	50'505'725	2'755'089	3'804'065

B) Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen

Feuerwehr

Feuerwehrgebäude, Neubau Einstellhalle	780'000	2009–2033	461'125.40			461'125	23'000	23'000
Wechselader Feuerwehr Buchs	380'000	2008–2017	126'257.00			126'257	31'500	31'500
Fahrzeuge des Armeelöschzuges	300'000	2009–2014	29'640.00			29'640	29'640	
Arbeitshebebühne	210'000	2011–2020	143'666.25			143'666	21'000	21'000
Einsatzleiterfahrzeug (VW Passat)	85'000	2014–2018	72'070.95		8'500	63'571	15'300	12'100
Ersatz Hubretter	784'000	2015–2024		784'000		784'000		78'400
Ersatz Atemschutz-Fahrzeug	158'000	2015–2019		158'000		158'000		31'600
Ersatz Atemschutz-Geräte	220'000	2015–2019		220'000		220'000		44'000
Kleinfahrzeug mit Hebebühne	150'000	2015–2019		150'000		150'000		30'000

Abschreibungsplan

Abschreibungsobjekte	Bewilligter Kredit	Tilgungs-Periode	Buchwert 31.12.13	Erwartete Investitionen Offene Kredite	Erwartete Beiträge Reservebezug	Noch abzuschreiben	Abschreibung 2014	Abschreibung 2015
Betagtenheim Wieden								
Dementenstation Wieden Park	5'816'000	2008–2032	5'159'096.65			5'159'097	169'959	177'607
Neubau Betagtenheim Wieden	12'210'000	1999–2023	2'137'176.25			2'137'176	296'397	309'735
Schwesternruf Haus Wieden	168'000	2010–2019	102'648.20			102'648	16'800	16'800
Bettenlift und Eingangshalle Haus Wieden	1'165'000	2015–2024	43'031.30	1'122'000		1'165'031		116'500
EDV-Anpassung, 1. Etappe	120'000	2015–2017		35'000		35'000		12'000
Ersatz Telefonanlage	104'000	2015–2019		104'000		104'000		20'000
Gewässerschutzbauten								
Tiefbauten								
Sanierung Kanalisationsnetz	5'408'000	2010–2019	2'850'928.14	850'000		3'700'928	799'400	880'800
Kanalisation Räfiserhalde	970'000	2009–2018	427'623.35			427'623	86'000	86'000
Im Park	270'000	2013–2017	74'456.00			74'456		24'800
Kanalisation Mühleäulistrasse	600'000	2011–2015	78'932.35			78'932	63'800	15'132
Neubau Pumpwerk Schützenweg	430'000	2009–2018	251'287.26			251'287	50'300	50'300
Investitionsbeiträge								
Erweiterung ARA Buchs	rollend	1994–2016	1'403'019.97	500'000		1'903'020	500'000	500'000
Abfallbeseitigung Müllfahrzeug	168'000	2010–2014	39'366.20			39'366	39'366	
Total Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	30'496'000		13'400'325.27	3'923'000	8'500	17'314'825	2'142'462	2'481'274
Liegenschaften des Finanzvermögens								
Innensanierung altes Rathaus	230'000	2011–2020	100'344.25			100'344	23'000	23'000
Total Finanzvermögen	230'000		100'344.25			100'344	23'000	23'000
Total Verwaltungsvermögen Allg. Haushalt, Spezialfinanzierung und Finanzvermögen	101'793'100		43'563'011.30	24'420'300	62'416	67'920'895	4'920'551	6'308'339
Verwaltungsvermögens nach Funktion								
Feuerwehr			832'759.60	1'312'000	8'500	2'136'260	120'440	271'600
Schulanlagen			19'969'471.95	17'303'000	0	37'272'472	1'297'000	2'256'600
Haus Wieden			7'441'952.40	1'261'000	0	8'702'952	483'156	652'642
Abwasser			5'086'247.07	1'350'000	0	6'436'247	1'499'500	1'557'032
Abfallbeseitigung			39'366.20	0	0	39'366	39'366	0
Liegenschaften des Finanzvermögens			100'344.25	0.00	0.00	100'344	23'000	23'000
Allgemeines Verwaltungsvermögen			10'092'869.83	3'194'300	53'916	13'233'253	1'458'089	1'547'465
Total Verwaltungsvermögen Allg. Haushalt, Spezialfinanzierungen und Finanzvermögen			43'563'011.30	24'420'300	62'416	67'920'895	4'920'551	6'308'339

Budgetierter Aufwand der Laufenden Rechnung 2015	CHF	74'725'700
--	-----	------------

Budgetierter Ertrag der Laufenden Rechnung 2015 ohne Einkommens- und Vermögenssteuern und ohne Grundsteuern	CHF	41'127'700
--	-----	------------

Steuerbedarf	CHF	33'598'000
---------------------	------------	-------------------

Mutmasslicher Steuerertrag

1. Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen

1.1. Nachzahlungen aus Vorjahren

2012: 118 % der einfachen Steuer von	CHF	84'746	CHF	100'000	
2013: 118 % der einfachen Steuer von	CHF	508'475	CHF	600'000	
2014: 118 % der einfachen Steuer von	CHF	847'458	CHF	1'000'000	CHF 1'700'000

1.2 Laufende Steuern

2015: 118 % der einfachen Steuer von	CHF	22'532'380	CHF	26'588'000
--------------------------------------	-----	------------	-----	------------

Total Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen	CHF	28'288'000
--	-----	------------

2. Grundsteuern

Grundstücke natürlicher und juristischer Personen:

0,7 ‰ von CHF 2'742'857'000	CHF	1'920'000
-----------------------------	-----	-----------

Grundstücke juristischer Personen mit Steuerfreiheit,
die unmittelbar öffentlichen und gemeinnützigen
Zwecken dienen:

0,2 ‰ von CHF 140'000'000	CHF	28'000	CHF	1'948'000
---------------------------	-----	--------	-----	-----------

Total Steuerertrag	CHF	30'236'000
--------------------	-----	------------

Aufwandüberschuss zulasten Eigenkapital	CHF	3'362'000
---	-----	-----------

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Am 22. September 2014 hat der Gemeinderat im Beisein des Präsidenten der Geschäftsprüfungskommission das Budget 2015 für die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und den Steuerplan verabschiedet.

Das Budget 2015 weist folgende Eckdaten auf:

Budgetierte Nettoinvestitionen	CHF	14'904'000
Budgetierter Aufwand	CHF	74'725'700
Budgetierter Ertrag	CHF	71'363'700
Budgetierter Aufwandüberschuss (Laufende Rechnung)	CHF	3'362'000

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2015 geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen Ihnen, den Anträgen des Rates wie folgt zuzustimmen:

1. Das Gesamtbudget 2015 der Politischen Gemeinde Buchs, umfassend die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und den Steuerplan, sei zu genehmigen.
2. Der Steuerfuss von derzeit 118 Prozent, massgebend für die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen, sei für das Jahr 2015 auf 118 Prozent zu belassen.
3. Die Grundsteuer für das Jahr 2015 sei auf dem Ansatz von 0,7 ‰ (Promille) zu belassen.

Buchs, 22. September 2014

Die Geschäftsprüfungskommission

Anträge

1. Der Voranschlag der Politischen Gemeinde Buchs für das Jahr 2015 sei in vorliegender Form zu genehmigen.
2. Es seien folgende Gemeindesteuern zu erheben:
 - a) 118 % der einfachen Steuer als Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen.
 - b) 0,7 ‰ Grundsteuern.

Der Gemeinderat

Der Finanzplan der Politischen Gemeinde Buchs

Warum eine Finanzplanung?

Der Finanzplan ist das Controllinginstrument der Verwaltung und der Behörde. Er ist das zentrale finanzpolitische Planungs- und Steuerungsinstrument. Er hat insbesondere die Aufgabe, der politischen Behörde frühzeitig aufzuzeigen, ob und inwieweit die vorgesehenen Aufgaben mit den vorhandenen Mitteln finanziert werden können. Strukturelle Probleme können frühzeitig erkannt werden. Treten solche auf, müssen rechtzeitig Korrekturmassnahmen erwogen und allenfalls durchgesetzt werden.

Der Finanzplan beantwortet insbesondere folgende Fragen:

Wohin geht die Reise?

Was können wir uns leisten?

Welche finanziellen Auswirkungen haben geplante Investitionen?

Mit welchen Einnahmen kann die Gemeinde in Zukunft rechnen?

Wie wird sich der Aufwand der Gemeinde entwickeln?

Wie verändert sich die Verschuldung der Gemeinde, wenn ein Projekt realisiert wird?

Nach dem Prinzip der rollenden Planung wird der Finanzplan jährlich für einen Zeitraum von fünf Jahren erstellt.

Grundlagen

Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Laufenden Rechnung und in der Festlegung des Investitionsplans. Dabei werden fundiert abgestützte künftige Entwicklungen der Umwelt zugrunde gelegt. Speziell betrachtet werden die Bevölkerungsentwicklung, das wirtschaftliche Umfeld, die Ortsplanung und Baulanderschliessung sowie gesetzliche Veränderungen.

Derzeit sind keine Veränderungen mit grosser finanzieller Tragweite bekannt.

Investitionsrechnung

Der Investitionsplan (siehe Seite 30–32) bildet die Ausgangslage für die Finanzplanung. Alle im fünfjährigen Planungszeitraum 2015 bis 2019 vorgesehenen Investitionsprojekte werden aufgelistet, und die Kosten werden geschätzt. Das ungefähre Realisierungsjahr wird festgelegt. Die Abschreibungen fliessen entsprechend in die Laufende Rechnung ein.

Laufende Rechnung

Auf der Basis der Aufwand- und Ertragsprognose (Gesellschaftssteuer, Quellensteuer, Gebühren, Lohnaufwand, Sachaufwand, Abschreibungen usw.) wird das Ergebnis vor Einkommens- und Vermögenssteuer ermittelt. Dadurch ergibt sich als Konsequenz der Finanzplanung der künftig notwendige Steuerfuss (siehe Seite 29).

Der Finanzplan ist kein Mehrjahresbudget

Dem Finanzplan kommt, im Gegensatz zum Voranschlag, keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung zu. Durch die Aufnahme von Investitionsprojekten äussert der Gemeinderat unverbindlich seine Sicht der finanziellen Zukunft der Gemeinde Buchs. Für die im Finanzplan aufgenommenen Investitionsabsichten entstehen keinerlei Ansprüche auf Realisierung im entsprechenden Planjahr oder im Generellen. Auch die Kosten sind nur geschätzt. Bei einigen aufgelisteten Projekten müssen zwingend politische Diskussionen geführt, die Details erarbeitet und vor allem die Zustimmung der Bürgerschaft eingeholt werden.

Die Resultate und die Interpretation des Finanzplans 2015 bis 2019

Ergebnis der Laufenden Rechnung

In den Jahren 2015 bis 2019 werden Aufwandüberschüsse erwartet. Diese sind eine Folge der Steuerfussreduktion von 130 auf 118 Prozent im Jahr 2011. Auch die Abschreibungen infolge der regen Investitionstätigkeit wirken sich spürbar auf die Ergebnisentwicklung aus. Die Steuereinnahmen wachsen nur moderat. Es sind Eigenkapitalbezüge in folgenden Grössenordnungen notwendig: 2015: CHF 3,36 Mio., 2016: CHF 3,65 Mio., 2017: CHF 3,49 Mio., 2018: CHF 3,69 Mio. und 2019: 3,18 Mio.

Nettoinvestitionen

Diese Zeile zeigt die voraussichtlichen Investitionen in den Jahren 2015 bis 2019. Mitberücksichtigt sind die Auswirkungen des neuen Schulraumplanungskonzepts. Die Höhe der Investitionen ist abhängig von der Umsetzung der politischen Prozesse, von planerischen Aspekten, von der Behandlung allfälliger Einsprachen und selbstverständlich vor allem von der Zustimmung der Bürgerschaft zu den einzelnen Projekten.

Finanzierungssaldo

Die Resultate in dieser Zeile zeigen die Beträge, die nach vorgenommenen Abschreibungen zu finanzieren sind. Die Finanzierung erfolgt über die Resultate der Laufenden Rechnung und über den Cashflow der Spezial- und Vorfinanzierungen. Der negative Restsaldo muss über die Erhöhung des Fremdkapitals finanziert werden.

Steuersatz

Der theoretische Steuersatz zeigt den rechnerisch notwendigen Steuerfuss, der für eine ausgeglichene Rechnung notwendig ist, wobei von der Realisierung aller im Investitionsplan aufgeführten Projekte ausgegangen wird.

Der erhobene Steuersatz ist der derzeit gültige Steuersatz in der politischen Gemeinde Buchs.

Kennzahlen

Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent bedeutet, dass ein Teil der Investitionsvorhaben durch fremde Mittel finanziert werden muss und dadurch die Verschuldung zunimmt.

Prognosen

In der Laufenden Rechnung sind die erwarteten Auswirkungen der gesetzlichen Veränderungen berücksichtigt worden. Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals wurden um durchschnittlich 1,4 Prozent angepasst, diejenigen der Lehrkräfte um durchschnittlich 1,6 Prozent und die übrigen Ausgaben um durchschnittlich 0,4 Prozent.

Bei der Einkommens- und Vermögenssteuer sind keine ausserordentlichen Einflüsse zu erwarten. Die Einkommenssteuer basiert auf einem jährlichen Wachstum von 3,8 Prozent.

Bei den Gesellschaftssteuern wird im Planungsjahr 2015 von 5,0 Prozent und in den Folgejahren von 4,0 Prozent Wachstum pro Jahr ausgegangen.

Gesamtwürdigung des Finanzplans

Der Gemeinderat betreibt eine umsichtige, langfristige und transparente Finanzpolitik. Die zu erwartenden Veränderungen aufgrund wirtschaftlicher und sozioökonomischer Faktoren wurden berücksichtigt, ebenso die Auswirkungen der Investitionstätigkeit im Abschreibungsplan.

Die Aufwandüberschüsse sind durch das Eigenkapital gedeckt, jedoch wird das Eigenkapital in den Jahren 2015 bis 2019 um CHF 17,36 Mio. auf CHF 13 Mio. abgebaut.

Finanzplan 2015 bis 2019

Finanzplan (Beträge in 1'000 CHF)	Voranschlag 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Laufende Rechnung						
Ergebnis laufende Rechnung	-2'588	-3'360	-3'649	-3'485	-3'685	-3'183
Eigenkapital	30'356	26'996	23'347	19'862	16'177	12'994
Investitionsrechnung						
Nettoinvestitionen VV Steuerhaushalt	14'139	13'174	20'315	15'350	5'891	13'074
Nettoinvestitionen VV Spezialfinanzierungen	4'196	3'105	1'750	1'630	2'125	1'600
Total Nettoinvestitionen	18'335	16'279	22'065	16'980	8'016	14'674
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	18'335	16'279	22'065	16'980	8'016	14'674
(-) Abschreibungen	4'897	6'285	7'166	7'535	8'626	8'676
	-13'438	-9'994	-14'899	-9'445	610	-5'998
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-595	-110	-110	-110	-110	-110
Einlagen in Spezialfinanzierungen	116	10	10	10	10	10
(+/-) Saldo laufende Rechnung	-2'588	-3'360	-3'649	-3'485	-3'685	-3'183
Finanzierungssaldo	-16'505	-13'454	-18'648	-13'030	-3'175	-9'281
Steuerfussplanung						
Ergebnis ohne Einkommens- und Vermögenssteuern	-28'784	-31'648	-32'994	-33'876	-35'211	-35'835
Einfacher Steuerertrag	22'200	23'973	24'869	25'755	26'717	27'671
Theoretischer Steuersatz	130%	132%	133%	132%	132%	130%
Erhobener Steuersatz	118%	118%				
Kennzahlen						
Selbstfinanzierungsgrad	10%	3%	5%	10%	43%	26%
Steuerkraft pro Einwohner	2'363	2'421	2'481	2'539	2'603	2'666
Vergleichszahlen:						
Steuerkraft Kanton St. Gallen per 31.12.2013		2'214				

Legende

VO	Voranschlag
FP	Finanzplan
VV	Verwaltungsvermögen
Sondervermögen	Verpflichtungen für Spezial- und Vorfinanzierungen
Minuszeichen	Ergebnisverschlechterung

Finanzplan 2015 bis 2019 Investitionsplan

Investitionsplan (Beträge in 1'000 CHF)	Voranschlag 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Steuerfussrelevante Beträge	14'139	13'174	20'315	15'350	5'891	13'074
Allgemeine Verwaltung	130					
Rathaus - Flachdachsanierung	130					
Öffentliche Sicherheit		46	100			
Videüberwachung im öffentlichen Raum		46	100			
Bildung	9'090	7'050	8'700	7'795	775	9'940
Schulstandort Hanfland, Erweiterung	5'500	3'633				
Schulstandort Hanfland, Erneuerung Glasfassaden	300					
Ersatzbau/Erweiterung des Kindergartens Grof	2'000	1'752				
Umbau Schulhausstrasse 12 zur Tagesstätte			200			
Schulstandort Buchserbach					120	3'500
Schulstandort Kappeli					185	6'440
Schulstandort Räfis, Hauptprojekt	150	1'400	8'500	7'700		
Schulstandort Räfis, Provisorium		265				
Hartplatz Schulanlage Flös	520					
Neu gedeckter Fahrradabstellplatz und Gehweg OZ Flös	251					
Schulanlage Kappeli, Umnutzung Schulküche	144					
Erneuerung der Citrix Infrastruktur Schule	225					
Sanierung Unterlagsböden						
Verbindungsgänge OZ Flös					470	
Ersatzbeschaffung Schulbus				95		
Kultur, Freizeit	254	721		1'000	-1'080	
Stadtpark		80		1'000	-1'080	
Beitrag an Musikverein Buchs-Räfis für Musikinstrumente	60					
Renovation Schwimmbecken Freibad	40	641				
Erneuerung Beleuchtungsanlage Schwimmhalle	154					
Soziale Wohlfahrt		2'000				
Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter (Chinderhus Schatzchischta)		2'000				

Finanzplan 2015 bis 2019 Investitionsplan

Investitionsplan (Beträge in 1'000 CHF)	Voranschlag 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Verkehr	3'685	1'863	11'375	6'555	4'480	3'134
St. Galler-/Churerstrasse, Betriebs- und Gestaltungskonzept		100	2'000	1'360		
Neubau Brücke Saar		110				
Erschliessung Burgerau					2'800	2'836
Erschliessung Park Nord	60	50				
Sanierung Altendorferstrasse Nord	150	150				
Sanierung Altendorferstrasse Süd	150					
Sanierung Fuchsbühlstrasse	20	20	430			
Sanierung Grünaustrasse		70	400			
Sanierung Heldaustrasse					850	
Sanierung Güterstrasse				420		
Sanierung Rheinaustrasse	35	35	315			
Sanierung Kanalweg		210				
Sanierung Buchserbergstrasse		250				
Strassenerschliessung Fegeren			370		630	
Neubau Gehweg Rietlistrasse inkl. Belagssanierung		73	380			
Sanierung Stützmauer Fallengässli		190				
Diverse Strassensanierungen	250	250	200	200	200	200
Verbindung Rheindamm-Rheinstrasse		20	89			
Knoten Rheinau-/Heldaustrasse und Querung Rheinstrasse/Giessenweg	25	60	354			
Grünaustrasse (Behebung Schwachstellen)		25	122			
Langsamverkehr-Rheinbrücke Buchs Vaduz			20	2'120		
Tempo-30-Zone Heldaustrasse und Umgebung						
Tempo-30-Zonen Gemeindegebiet	245					
Gestaltung Bahnhofstrasse	300					
Campus Buchs/Umgestaltung Hanflandstrasse		50	1'550			
Parkleitsystem Zentrum	700					
Bushof auf dem Bahnhofplatz		100	3'200	330		
Bahnhofplatz, Umgebungsgestaltung	100		800	1'065		
Strasse Bahnhofplatz - Kongress/Business - Wohnen RheinCity 1. Etappe		100	1'000	1'000		
Anbau Personalräume Werkhof	770					
Sanierung Werkhalle	700					
Fahrzeuge, diverse	180		145	60		98
Umwelt, Raumordnung	980	1'494	140		1'716	
Neugestaltung Friedhof (Mittelteil und Rampen)	130					
Sanierung Aufbahrungshalle		445				
Revitalisierung und Hochwasserschutz Giessen-Wetti	200		140		1'716	
Revitalisierung Grünachse Wetti	650					
Durchlasserweiterung Giessen-Rondelle		549				
Ökologische Aufwertung am WBK, ARA-Ochsensand		500				

Finanzplan 2015 bis 2019 Investitionsplan

Investitionsplan (Beträge in 1'000 CHF)	Voranschlag 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
Spezial- und Sonderfinanzierungen	4'196	3'105	1'750	1'630	2'125	1'600
Feuerwehr	1'312	710	300	80		250
Ersatz Hubretter	784					
Ersatz Atemschutz-Geräte	220					
Ersatz Atemschutz-Fahrzeug	158					
Ersatz diverse Fahrzeuge	150	710	300	80		250
Soziale Wohlfahrt	1'289	235	100	200		
Haus Wieden, Bettenlift, Erweiterung Einganshalle	1'065					
Haus Wieden, EDV-Anpassung	120	85				
Haus Wieden, Ersatz Telefonanlage	104					
Ersatzanschaffung Pflegebetten		150	100	100		
Sanierung Fassade Haus B				100		
Umwelt, Raumordnung	1'595	2'160	1'350	1'350	2'125	1'350
Sanierung und Ausbau ARA Buchs	500	500	500	500	500	500
Sanierung Pumpwerk 45	245					
Sanierung Kanalisationsnetz	850	850	850	850	1'525	850
Bahnhofplatz, Umgebungsgestaltung, Kanalisation		810				
Abfallbeseitigung, Ersatz Trägerfahrzeug					100	
Gesamtinvestitionen	18'335	16'279	22'065	16'980	8'016	14'674

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Geschäftsjahr 2014 war das Wasser- und Elektrizitätswerk der Gemeinde Buchs (EWB) vermehrt mit der Dynamik des liberalisierten Strommarktes konfrontiert. Die Strombeschaffung in der Energiewirtschaft orientiert sich an europäischen Marktpreisen und entkoppelt sich mehr und mehr von den Preisen, die in der Vergangenheit auf der Basis des schweizerischen Kraftwerksparks errechnet wurden. Als Konsequenz sind damit rückläufige Erträge für den Stromverkauf im Jahr 2015 zu erwarten, obwohl generell von einer Zunahme des Elektrizitätsverbrauchs in Buchs um 0,5 Prozent ausgegangen wird. Die Kundinnen und Kunden profitieren von geringeren Energiepreisen, die ein wesentliches Element der Strompreise darstellen. Allerdings werden die erhöhten Abgaben für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) diese Energiepreisreduktion mehr als kompensieren, sodass die Gesamtstromrechnung im Vergleich zu 2014 in etwa stabil bleiben wird. Vorgesehen war für das Jahr 2014 eine Beteiligung an der Energieplattform AG, um das Beschaffungsvolumen des EWB mit möglichst vielen Energieversorgungsunternehmen in der Ostschweiz zu bündeln. Auf diese Beteiligung wurde im laufenden Geschäftsjahr vorerst verzichtet.

Ergänzend zum Tagesgeschäft erfolgte die Umsetzung grosser Projekte auf Basis der Eigentümerstrategie. Die Erneuerung der Trinkwasserdruckleitung Vorderberg–Tobeläckerli sowie der Kraftwerksanlage Tobeläckerli konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Modernisierung des Kommunikationsnetzes im Gemeindezentrum sowie Ausbauvorhaben im Bereich der erneuerbaren Energien mittels einer grossen Photovoltaikanlage im Industriegebiet wurden ebenfalls umgesetzt. Letzteres Projekt hat auch einen wichtigen Beitrag zum Erreichen des Labels «Energistadt Gold» geleistet. Das Budgetjahr 2015 wird wiederum durch strategische Vorhaben geprägt sein. Die Höhe der Abschreibungen nimmt aufgrund der erwarteten Investitionen im Vergleich zu den Vorjahren weiter zu und wirkt dämpfend auf den budgetierten Unternehmensgewinn.

Anlässlich der Bürgerversammlung zum Voranschlag 2012 wurde die Bürgerschaft detailliert über die Erneuerungsprojekte am Buchserberg informiert. Die Projekte der Etappe 1 (2012 bis 2014) wurden wie geplant im Jahr 2014 abgeschlossen. Für die Projekte der Etappe 2 (ursprünglich vorgesehen für den Zeitraum 2013 bis 2016) steht zum Erstellungszeitpunkt des Voranschlags die Zusage für die Förderung mit Mitteln aus der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) noch aus. Deshalb werden für das Budgetjahr 2015 zunächst nur die Mittel für die Projektplanung beantragt, damit detailliertes Zahlenmaterial für die Beantragung der Kredite mit dem Voranschlag 2016 nach Erhalt der Förderzusage vorliegt.

Der im Finanzplan vorgesehene Ausbau der Produktion mit erneuerbarer Energie soll wieder auf Basis von Photovoltaikanlagen erfolgen; für das Jahr 2015 ist daher nochmals CHF 1 Mio. im Budget enthalten, um eine oder mehrere zusätzliche Photovoltaikanlagen zu bauen. Diese Erweiterung der eigenen Stromproduktionsmöglichkeiten leitet sich aus der Eigentümerstrategie ab, die darauf abzielt, den Eigenversorgungsgrad auf 30 Prozent des gesamten Stromver-

brauchs zu erhöhen. Per Ende 2013 lag der Wert für den Eigenversorgungsanteil bei rund 23 Prozent.

Im Jahr 2015 werden Aufbau, Ausbau, Erhalt sowie Betrieb der Infrastrukturen am Standort Buchs in den Bereichen Wasserversorgung, Stromversorgung und Telekommunikation nach wie vor die Kernaufgaben des EWB bilden; sie sind entsprechend in der laufenden Rechnung abgebildet. Rund 95 Mitarbeitende werden diese Grundaufgaben sowie die herausfordernden und anspruchsvollen Projekte gemeinsam mit verschiedenen, vorwiegend in der Region angesiedelten Partnerunternehmen umsetzen. Ziel ist es, die für den Betrieb und die Investitionen notwendigen Mittel selbst zu erwirtschaften. Die Eigenkapitalbasis soll zudem weiterhin gestärkt werden, damit das EWB für künftige Herausforderungen gerüstet ist.

Die Entwicklung des Kommunikationsbereichs mit der Marke Rii-Seez-Net ist nach wie vor erfreulich und auch für das nächste Jahr wird eine positive Entwicklung erwartet. Vor allem die angebotenen Bündelprodukte aus Fernsehen, Internet, Telefonie und mobilen Multimedienlasten lassen eine Steigerung des Umsatzes im gesamten Versorgungsgebiet von Rii-Seez-Net erwarten. Die Netzmodernisierung mit dem Einsatz von Glasfasern wird weiter fortgesetzt; die mit dem Jahresabschluss 2013 gebildete Vorfinanzierung soll daher wie geplant vollständig im neuen Geschäftsjahr aufgelöst werden. Sowohl die Einführung der neuen Produkte als auch die intensive Investitionstätigkeit erfordern den Aufbau von entsprechendem Fachpersonal, vor allem im Bereich Kommunikation. Der Personalaufwand steigt dementsprechend gegenüber dem Vorjahr an.

Die Wassertarife werden 2015 unverändert weitergeführt, was einen in etwa kostendeckenden Betrieb des Wasserwerks erwarten lässt.

Im Elektroinstallationsbereich wird von einem Anhalten der hohen Bautätigkeit ausgegangen. Das Elektrofachgeschäft plant einen stabilen Geschäftsgang.

Die Ausbildung junger Menschen in verschiedenen Berufsbildern ist dem EWB ein grosses Anliegen. Der Voranschlag spiegelt diese Ausbildungsplanung für insgesamt 15 Lernende in 6 Berufsbildern wider. Auch das übrige Personal wird bei der laufenden Weiterbildung unterstützt, denn gut ausgebildete und zufriedene Mitarbeitende bilden die Basis, um den Kundinnen und Kunden einen guten Service zu bieten. Leider gestaltet sich die Rekrutierung von geeignetem Fachpersonal, insbesondere für den Bereich Elektroinstallation, als sehr schwierig.

Für 2015 plant das EWB die Umsetzung von Investitionen in Höhe von CHF 8,5 Mio. Die mit dem Jahresabschluss 2013 gebildete «Vorfinanzierung Glasfasernetz» von CHF 2 Mio. wird 2015 vollständig aufgelöst. Mit den vorhergehenden Voranschlägen hatte die Bürgerschaft bereits Kredite in Höhe von CHF 0,55 Mio. bewilligt, die ebenfalls im nächsten Jahr realisiert werden. Beantragt wird damit bei der Bürgerschaft ein neuer Kreditrahmen von CHF 5,96 Mio. Mit knapp

CHF 5 Mio. sind die geplanten Abschreibungen wieder auf dem hohen Niveau des Budgetjahres 2014.

Um auf die zusätzliche Aufnahme von Fremdkapital verzichten zu können, soll die benötigte Liquidität nach Möglichkeit im Unternehmen belassen werden. Das Budget 2015 sieht entsprechend der Finanzplanung eine Ausschüttung im Umfang von CHF 750'000 inklusive der mit der Stromrechnung erhobenen «Abgabe an die Gemeinde» vor.

Der Voranschlag 2015 des EWB schliesst mit einem Gewinn von rund CHF 1 Mio. ab. Der erwartete betriebliche Cashflow von knapp CHF 6 Mio. ermöglicht weitgehend die Finanzierung der geplanten Investitionen 2015 aus eigenen Mitteln.

Die Finanzplanung wurde für den Zeitraum 2015 bis 2019 aktualisiert und wird der Bürgerschaft als Anhang zum Voranschlag zur Kenntnisnahme vorgelegt. Damit erhalten die Bürgerinnen und Bürger Transparenz über die geplante Geschäftsentwicklung, die

Herkunft und die vorgesehene Verwendung der Finanzmittel. Die Finanzplanung lässt für die kommenden Jahre eine stabile Unternehmensentwicklung erwarten.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, die Geschäftsleitung, die Betriebskommission und der Gemeinderat beantragen, dem Voranschlag 2015 des EWB zuzustimmen. Die Umsetzung der anspruchsvollen Aufgaben und Projekte im Bereich der Grundversorgung ist nur möglich, wenn Sie als Kundin oder Kunde weiterhin Vertrauen in die Arbeit der Mitarbeitenden des EWB haben. Für dieses Vertrauen danken wir Ihnen.



Mitarbeitende aus dem Bereich Wasser- und Stromversorgung, Heinz Rothenberger (links) und Hannes Forrer, bei Wartungsarbeiten am neuen Trinkwasser - Kraftwerk Tobeläckerli

A. ELEKTRIZITÄTSWERK (EW)

1. Mittel- und Niederspannungsversorgung	885'000
1.1 Transformatorenstationen	535'000
Erweiterung und Ausrüstung von Trafostationen	
1.2 Mittelspannungsnetz	150'000
Ausbau des Mittelspannungsnetzes im direkten Zusammenhang mit neuen Trafostationen, Leerrohre, Signalkabel	
1.3 Niederspannungsnetz	200'000
Ausbau des Sekundärverteilnetzes, Verteilkabinen, Signalkabel, Leerrohre	300'000
Anschlussbeiträge	-100'000
2. Kraftwerke, Messung, Steuerung	1'220'000
2.1 Kraftwerke	1'080'000
Erhöhung Eigenversorgung *	950'000
Planung 2. Etappe Anlagenerneuerung Buchserberg	130'000
2.2 Messung, Steuerung	140'000
Zählerfernauslesung, Zähler, Empfänger	

Kreditanträge Elektrizitätswerk 2'105'000

B. WASSERWERK (WW)

1. Wasserleitungsnetz und Hydranten	960'000
Sanierung und Ersatz von Hydrantenleitungen, Baulanderschliessungen	
2. Wassermessung	50'000
Wassermesser, Qualitätsmess-Schächte	
Zählerfernauslesung	
3. Reservoir, Quell- und Pumpanlagen	125'000
Planung 2. Etappe Anlagenerneuerung Buchserberg	125'000

Kreditanträge Wasserwerk 1'135'000

* Projekt PV-Anlage Lagerstrasse, CHF 550'000 bereits mit dem Voranschlag 2014 bewilligt.

C. KOMMUNIKATION

1. Netzausbau Buchs	1'188'000
Netzausbau Buchs Neuanschlüsse	135'000
Netzausbau Hauptstandorte Komm.knoten	510'000
Netzausbau Glasfaser	2'543'000
./. Vorfinanzierung Glasfaser	-2'000'000
2. Techn. Ausrüstung Kopfstation	860'000
3. Übertragungsstrecken	290'000
4. Erweiterung Kopfstation	33'000
5. Fahrzeuge	30'000
6. Messinstrumente, Werkzeuge	89'000
7. Projektkosten	150'000

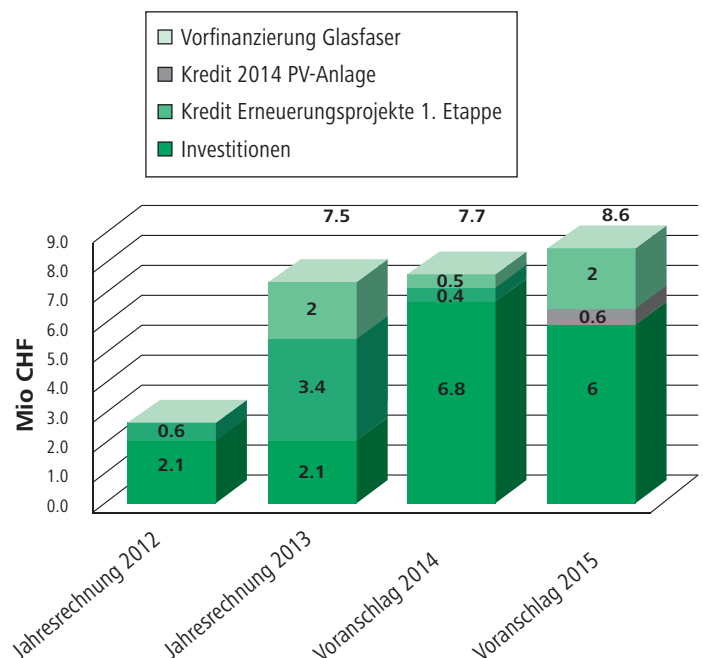
Kreditanträge Kommunikation 2'640'000

D. ELEKTROINSTALLATION

Ersatz von Fahrzeugen	80'000
-----------------------	--------

Kreditanträge Elektroinstallation 80'000

Total Kreditanträge für 2015 5'960'000



Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2015	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
3	Ertrag			
300	Stromertrag ¹⁾	12'068'400	12'391'200	13'022'732.90
301	Wasserverkauf	2'486'700	2'339'000	2'475'797.78
30	Total Produktionsertrag	14'555'100	14'730'200	15'498'530.68
325	Handelsertrag	951'700	1'071'000	841'387.48
340	Dienstleistungsertrag Strom	330'000	280'000	659'264.63
341	Dienstleistungsertrag Wasser	20'000	20'000	29'403.60
342	Dienstleistungsertrag Kommunikation ²⁾	14'150'100	13'293'900	13'363'723.48
343	Dienstleistungsertrag Elektroinstallation	4'620'000	4'582'500	4'060'697.28
34	Total Dienstleistungsertrag	19'120'100	18'176'400	18'113'088.99
360	Übriger Ertrag Strom	189'000	191'000	505'786.39
361	Übriger Ertrag Wasserwerk	50'500	50'500	125'681.12
362	Übriger Ertrag Kommunikation	40'000	40'000	10'250.00
36	Total Übriger Ertrag	279'500	281'500	641'717.51
370	Eigenverbrauch/Eigenleistungen	154'000	146'500	179'622.97
379	Eigenleistungen auf Investitionen	373'500	316'000	459'693.30
37	Total Eigenleistungen und Eigenverbrauch	527'500	462'500	639'316.27
390	Ertragsminderungen	-91'100	-78'500	-53'171.39
3	Total Ertrag aus Lieferungen und Dienstleistungen	35'342'800	34'643'100	35'680'869.54
4	Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen			
400	Materialaufwand	2'968'000	2'819'800	2'948'716.13
401	Stromaufwand ³⁾	5'865'100	6'050'000	6'847'015.79
402	Einkauf Kommunikation	3'491'500	3'351'600	2'838'726.53
406	Fremdleistungen	4'122'000	3'772'200	3'570'779.35
40	Total Aufwand Produktion	16'446'600	15'993'600	16'205'237.80
420	Handelswarenaufwand	641'400	696'200	602'282.85
450	Energieaufwand zur Leistungserstellung	172'700	137'400	148'038.30
490	Einkaufsminderungen	-48'000	-45'000	-70'204.74
4	Total Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	17'212'700	16'782'200	16'885'354.21

1) inkl. SDL / KEV / Gewässerschutzabgaben / Abgaben an die Gemeinde

2) inkl. IT-Service-Center

3) 2015 inkl. SDL / KEV / Gewässerschutzabgaben / Abgaben an die Gemeinde (68'291'470 kWh à 0.5 Rp./kWh CHF 341'500)

2013 + 2014 inkl. SDL / KEV / Gewässerschutzabgaben, ohne Abgaben an die Gemeinde

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2015	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
5	Personalaufwand			
500	Lohnaufwand	6'679'200	6'269'700	5'972'835.82
570	Sozialversicherungsaufwand	1'441'400	1'254'500	1'451'281.70
580	Total Übriger Personalaufwand	370'000	333'200	291'226.36
590	Total Arbeitsleistungen Dritter	110'000	110'000	248'929.93
	Total Sozialversicherungs- und übriger Personalaufwand	1'921'400	1'697'700	1'991'437.99
5	Total Personalaufwand	8'600'600	7'967'400	7'964'273.81
6	Sonstiger Betriebsaufwand			
600	Fremdmieten	96'800	97'800	93'284.93
604	Renovationen/Unterhalt/Nebenkosten	364'000	251'800	145'180.85
60	Total Raumaufwand	460'800	349'600	238'465.78
610	URE Maschinen/Apparate	177'100	163'500	133'470.55
611	URE von Verkaufseinrichtungen	2'000	11'000	21.30
613	URE von Büroeinrichtungen	74'300	82'500	93'822.43
616	Leasingaufwand mobile Sachanlagen	36'100	53'500	51'848.33
61	Total Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	289'500	310'500	279'162.61
620	Fahrzeugaufwand	150'300	139'900	232'522.24
628	Transportaufwand	2'000	2'000	577.24
62	Total Fahrzeug- und Transportaufwand	152'300	141'900	233'099.48
630	Sachversicherungen	127'300	118'300	118'615.30
631	Haftpflicht- und Garantiever sicherungen	18'200	17'700	20'321.00
633	Kreditversicherungen	500	500	430.00
634	Übrige Versicherungen	6'500	6'500	5'712.50
636	Abgaben und Gebühren	566'500	578'200	530'242.77
637	Bewilligungen	10'000	11'100	8'499.85
63	Total Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	729'000	732'300	683'821.42
640	Energieaufwand Verwaltungsgebäude/Lager	66'800	66'500	64'574.62
646	Entsorgungsaufwand	13'700	13'200	11'502.66
64	Total Energie- und Entsorgungsaufwand	80'500	79'700	76'077.28
650	Verwaltungsaufwand	54'000	57'000	53'872.71
651	Kommunikation/Porti	251'500	225'900	225'135.79
652	Beiträge, Spenden	49'000	46'500	45'100.16
653	Buchführungs- und Beratungsaufwand	97'500	97'500	36'279.74
654	Betriebskommission, Bürgerversammlungen, Revisionsstelle	77'000	77'000	71'754.92
657	Informatikaufwand 1)	580'500	484'200	195'670.71
65	Total Verwaltungs- und Informatikaufwand	1'109'500	988'100	627'814.03

1) gestiegener Lizenz- und Supportaufwand Kommunikation / IT-Service-Center

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2015	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
660	Werbeinserate, elektronische Medien	160'000	155'000	151'581.01
661	Werbedrucksachen, Werbematerial/Reklame	90'000	85'000	70'126.24
662	Dekoration/Ausstellungen/Messen	64'500	4'500	61'049.49
664	Reisespesen, Kundenbetreuung	30'500	30'500	25'007.42
666	Werbebeiträge, Sponsoring	26'000	32'000	28'968.96
667	Öffentlichkeitsarbeit/PR	20'500	18'500	10'045.98
668	Werbeberatung/Marktanalysen	25'000	25'000	3'200.00
66	Total Werbeaufwand 1)	416'500	350'500	349'979.10
670	Betreibungen	8'000	6'600	4'749.71
671	Betriebssicherheit/Bewachung	15'000	14'000	10'344.05
673	Qualitätssicherung	65'000	65'000	74'255.96
67	Total Übriger Betriebsaufwand	88'000	85'600	89'349.72
6	Total sonstiger Betriebsaufwand	3'326'100	3'038'200	2'577'769.42
68.9	Betriebsergebnis 1	6'203'400	6'855'300	8'253'472.10
68	Finanzerfolg (Kapitalzinsen)	233'700	269'300	201'994.70
69.9	Betriebsergebnis 2/Cash flow	5'969'700	6'586'000	8'051'477.40
690	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	22'984.55
692	Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	187'900	493'300	159'978.07
693	Abschreibungen auf immobilen Sachanlagen	343'900	356'700	419'136.76
694	Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	150'000	335'000	174'875.59
696	Abschreibungen auf Werkanlagen	4'299'700	4'098'300	3'134'963.18
69	Total Abschreibungen	4'981'500	5'283'300	3'911'938.15
7.9	Betriebsergebnis 3	988'200	1'302'700	4'139'539.25
75	Betriebliche Liegenschaften	-14'600	-10'800	-47'340.41
76	Gewinne aus Veräusserungen	0	0	-69'237.91
80	Betriebsfremder Aufwand	0	0	90'985.90
88.9	Unternehmenserfolg 2)	1'002'800.00	1'313'500.00	4'165'131.67

1) Wiga 2015, Erhöhung Werbeaufwand Rii-Seez-Net

2) 2015 exkl. Abgaben an die Gemeinde CHF 341'500
 2014 inkl. Abgaben an die Gemeinde CHF 342'500
 2013 inkl. Abgaben an die Gemeinde CHF 255'726

Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2015	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
Erfolg vor Abschreibungen				
10	Elektrizitätswerk	2'198'800	2'627'500	3'028'820.29
30	Wasserwerk	1'100'900	933'100	1'156'525.19
40	Kommunikation, IT-Service-Center	2'534'500	2'863'700	3'626'854.09
50	Elektroinstallation, Elektro-Shop	150'100	172'500	264'870.25
		5'984'300	6'596'800	8'077'069.82
Abschreibungen				
10	Elektrizitätswerk	1'755'200	1'954'100	1'564'704.33
30	Wasserwerk	1'072'400	912'100	816'423.75
40	Kommunikation, IT-Service-Center	2'066'000	2'354'300	1'482'438.07
50	Elektroinstallation, Elektro-Shop	87'900	62'800	48'372.00
		4'981'500	5'283'300	3'911'938.15
	Reinerfolg nach Abschreibungen 1)	1'002'800	1'313'500	4'165'131.67

1) 2015 exkl. Abgaben an die Gemeinde, 2014 und 2013 inkl. Abgaben an die Gemeinde

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Am 22. September 2014 hat der Gemeinderat die Krediterteilung für Bauvorhaben und Neuanschaffungen sowie das Budget 2015 im Beisein der Geschäftsprüfungskommission verabschiedet. Er folgte mit seinen Entscheiden den Anträgen der Betriebskommission des Wasser- und Elektrizitätswerks der Gemeinde Buchs (EWB).

Das Budget 2015 weist folgende Eckdaten auf:

Investitionen gemäss Budget für die Bereiche Elektrizitätswerk, Wasserwerk, Installationsabteilung sowie Kommunikation	CHF	7'960'000
Auflösung Vorfinanzierung Glasfasernetz	CHF	-2'000'000
Total Investitionskredite 2015	CHF	5'960'000
Budgetierter Ertragsüberschuss	CHF	1'002'800

Als Geschäftsprüfungskommission des EWB haben wir die Anträge des Gemeinderates geprüft. Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen bestätigen wir, dass die nachstehenden Anträge des Gemeinderates den massgebenden Vorschriften entsprechen, und wir empfehlen Ihnen, diesen wie folgt zuzustimmen:

1. Die vorliegenden Anträge um Krediterteilung für das Jahr 2015 seien zu bewilligen.
2. Das Gesamtbudget 2015 der Erfolgsrechnung sei zu genehmigen.

Buchs, 22. September 2014

Die Geschäftsprüfungskommission

Antrag

Dem Wasser- und Elektrizitätswerk Buchs seien folgende Kredite für Investitionen zu erteilen, wobei CHF 2'000'000 im Bereich Kommunikation mit der beim Jahresabschluss 2013 gebildeten Vorfinanzierung Glasfaser verrechnet werden:

A. Elektrizitätswerk	CHF	2'105'000
B. Wasserwerk	CHF	1'135'000
C. Kommunikation	CHF	2'640'000
D. Elektro-Installationen	CHF	80'000

Total Kreditbedarf 2015 **CHF 5'960'000**

Der Gemeinderat

	Budget 2014	Budget 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	34'643'100	35'342'800	35'804'000	36'283'500	36'675'500	37'324'700
Produktionsertrag	14'730'200	14'555'100	14'645'400	15'237'400	15'230'400	15'497'400
Handelsertrag	1'071'000	951'700	992'000	992'000	992'000	992'000
Dienstleistungsertrag	18'176'400	19'120'100	19'567'500	19'451'000	19'846'000	20'193'200
Übriger Ertrag	281'500	279'500	203'500	203'500	203'500	203'500
Eigenleistungen/Eigenverbrauch	462'500	527'500	467'000	471'000	475'000	484'900
Ertragsminderungen	-78'500	-91'100	-71'400	-71'400	-71'400	-46'300
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	-16'782'200	-17'212'700	-16'433'700	-16'374'900	-16'648'700	-16'968'500
Aufwand Produktion	-15'993'600	-16'446'600	-15'627'900	-15'576'000	-15'847'800	-16'175'200
Handelswarenaufwand	-696'200	-641'400	-667'800	-658'900	-658'900	-649'000
Energieaufwand zur Leistungserst.	-137'400	-172'700	-173'000	-175'000	-177'000	-180'000
Aufwandsminderungen	45'000	48'000	35'000	35'000	35'000	35'700
Bruttogewinn 1	17'860'900	18'130'100	19'370'300	19'908'600	20'026'800	20'356'200
Personalaufwand	-7'967'400	-8'600'600	-8'692'400	-8'827'100	-8'940'900	-9'123'800
Personalaufwand	-6'269'700	-6'679'200	-6'765'800	-6'833'200	-6'927'000	-7'021'400
Sozialversicherungsaufwand	-1'254'500	-1'441'400	-1'459'700	-1'527'000	-1'547'000	-1'635'500
Übriger Personalaufwand	-333'200	-370'000	-356'900	-356'900	-356'900	-356'900
Arbeitsleistungen Dritter	-110'000	-110'000	-110'000	-110'000	-110'000	-110'000
Bruttogewinn 2	9'893'500	9'529'500	10'677'900	11'081'500	11'085'900	11'232'400
Sonstiger Betriebsaufwand	-3'038'200	-3'326'100	-3'086'100	-3'182'100	-3'088'100	-3'138'000
Raumaufwand	-349'600	-460'800	-339'800	-339'800	-339'800	-339'800
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-310'500	-289'500	-271'500	-271'500	-271'500	-271'500
Fahrzeug- und Transportaufwand	-141'900	-152'300	-152'300	-152'300	-152'300	-152'300
Sachversicherungen, Abgaben	-732'300	-729'000	-727'900	-727'900	-727'900	-727'900
Energie- und Entsorgungsaufwand	-79'700	-80'500	-80'100	-81'100	-82'100	-82'100
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-988'100	-1'109'500	-1'051'800	-1'051'800	-1'051'800	-1'051'800
Werbeaufwand	-350'500	-416'500	-375'200	-470'200	-375'200	-425'200
Übriger Betriebsaufwand	-85'600	-88'000	-87'500	-87'500	-87'500	-87'400
EBDIT	6'855'300	6'203'400	7'591'800	7'899'400	7'997'800	8'094'400
Abschreibungen	-5'283'300	-4'981'500	-5'889'500	-6'036'900	-6'118'000	-6'403'900
Abschreibungen	-5'283'300	-4'981'500	-5'889'500	-6'036'900	-6'118'000	-6'403'900
EBIT	1'572'000	1'221'900	1'702'300	1'862'500	1'879'800	1'690'500
Finanzerfolg	-269'300	-233'700	-257'100	-241'200	-241'200	-241'200
Finanzaufwand	-269'300	-236'700	-262'100	-246'200	-246'200	-246'200
Finanzertrag		3'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Betriebliche Nebenerfolge	10'800	14'600	38'100	44'600	44'600	38'100
Erfolg betriebliche Liegenschaft	10'800	14'600	38'100	44'600	44'600	38'100
Gewinne aus Veräusserung von betrieblichen Anlagen	-	-	-	-	-	-
Gewinn 1)	1'313'500	1'002'800	1'483'300	1'665'900	1'683'200	1'487'400

1) 2015 - 2019 exkl. Abgaben an die Gemeinde, 2014 inkl. Abgaben an die Gemeinde

	Budget 2014	Budget 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Elektrizitätswerk	2'355'000	2'105'000	2'440'500	2'212'500	1'725'000	1'725'000
Trafostationen	455'000	535'000	475'000	475'000	475'000	475'000
Mittelspannungsnetz	115'000	150'000	140'000	140'000	140'000	140'000
Niederspannungsnetz (inkl. Anschlussbeiträge)	200'000	200'000	100'000	100'000	100'000	100'000
Kraftwerke/Stromproduktionsanlagen	1'240'000	1'080'000	1'665'500	1'387'500	950'000	950'000
Messung/Steuerung	160'000	140'000	60'000	60'000	60'000	60'000
Fahrzeuge	40'000	-	-	50'000	-	-
Möbiliar/EDV	-	-	-	-	-	-
Projekte	145'000	-	-	-	-	-
Wasserwerk	800'000	1'135'000	1'780'700	1'637'500	2'600'000	2'850'000
Wasser- und Hydrantenleitungsnetz	550'000	960'000	550'000	550'000	550'000	550'000
Wassermessung/Steuerung	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Reservoir, Quellanlagen, Druckleitungen, Wasseraufbereitung	200'000	125'000	1'180'700	1'037'500	2'000'000	2'250'000
Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-
Kommunikation	3'995'000	2'551'000	3'420'000	3'120'000	3'170'000	3'170'000
Netzausbau Buchs	2'735'000	3'188'000	2'500'000	2'200'000	2'200'000	2'200'000
Verrechnung Vorfinanzierung	-500'000	-2'000'000	-	-	-	-
Techn. Ausrüstung Kopfstation	1'050'000	860'000	650'000	650'000	650'000	650'000
Übertragungsstrecken	280'000	290'000	150'000	150'000	200'000	200'000
Erweiterung Kopfstation	25'000	33'000	10'000	10'000	10'000	10'000
Fahrzeuge	45'000	30'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Messinstrumente/Werkzeuge/SW	220'000	25'000	-	-	-	-
Projekte	140'000	125'000	60'000	60'000	60'000	60'000
Elektroinstallation/Elektro-Shop/ IT-ServicCenter	80'000	169'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Fahrzeuge/EDV/Projekte	80'000	169'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Total Investitionen	7'230'000	5'960'000	7'691'200	7'020'000	7'545'000	7'795'000

	Budget 2014	Budget 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Anfangsbestand Flüssige Mittel	3'164'799	1'281'599	347'399	618'999	892'799	740'999
Endbestand Flüssige Mittel	1'281'599	347'399	618'999	892'799	740'999	429'299
Veränderung Flüssige Mittel	-1'883'200	-934'200	271'600	273'800	-151'800	-311'700
Cash-Flow Operativ	6'596'800	5'984'300	7'372'800	7'702'800	7'801'200	7'891'300
Cash-In	34'653'900	35'357'400	35'842'100	36'328'100	36'720'100	37'362'800
Cash-Out	-28'057'100	-29'373'100	-28'469'300	-28'625'300	-28'918'900	-29'471'500
Cash-Flow Investitionen	-7'730'000	-8'510'000	-7'691'200	-7'020'000	-7'545'000	-7'795'000
Investitionsrechnung (Liquiditätswirksam)	-7'730'000	-8'510'000	-7'691'200	-7'020'000	-7'545'000	-7'795'000
Cash-Flow Finanzierungen	-750'000	1'591'500	590'000	-409'000	-408'000	-408'000
Ablieferung an Politische Gemeinde	-750'000	-750'000	-750'000	-750'000	-750'000	-750'000
Einnahmen Abgaben an die Gemeinde (Ausschüttung mit Gewinnablieferung)		341'500	340'000	341'000	342'000	342'000
Aufnahme Fremdkapital/Darlehen		2'000'000	1'000'000			
Rückzahlungen Fremdkapital/Darlehen						
Veränderungen Finanzmittel	-1'883'200	-934'200	271'600	273'800	-151'800	-311'700



Diese Broschüre wurde auf FSC-Papier und klimaneutral gedruckt.

Das Hallenbad Flös

Allgemeines

Lernschwimmbecken
 Schwimmbecken 25 m
 1-m-Sprungbrett
 Wasserspielgeräte
 Getränke-, Snack-, Glace-, Kaffeeautomat
 Hausfrauenschwimmen
 Seniorenschwimmen
 Kinderschwimmkurse
 Baby-Schwimmen
 Aqua-Fitness
 Rheumaschwimmen

Eintrittspreise

Einzelbillett Erwachsene	CHF	5
Einzelbillett Kinder, Lernende, Studierende	CHF	3
Zehnerabonnement Erwachsene	CHF	40
Zehnerabonnement		
Kinder, Lernende, Studierende	CHF	20
Halbjahresabonnement Erwachsene	CHF	130
Halbjahresabonnement		
Kinder, Lernende, Studierende	CHF	70
Jahresabonnement Erwachsene	CHF	220
Jahresabonnement		
Kinder*, Lernende, Studierende	CHF	130

*Für Kinder unter sechs Jahren in Begleitung von erwachsenen Personen wird kein Eintrittspreis erhoben.

Öffnungszeiten

Montag	07.00 – 21.30 Uhr
Dienstag	06.00 – 21.30 Uhr
Mittwoch	07.00 – 21.30 Uhr
Donnerstag	06.00 – 21.30 Uhr
Freitag	07.00 – 18.30 Uhr
Samstag	09.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	09.00 – 17.00 Uhr

Badeschluss ist eine halbe Stunde vor Schliesszeit.

Wassertemperaturen

Lernschwimmbecken 30° C
 Schwimmbecken 27° C
 Warmwasser-Tag: Lernschwimmbecken wird auf
 ca. 32° C aufgeheizt (Montag von 13.00 bis 21.00 Uhr)

Das Team

Betriebsleiter/Badmeister	Stephan Dürst
Badmeister	Thomas Bleisch
Badmeister	Philipp Scherer
Badmeister	Thomas Seger
Badmeister	Renato Stieger

Das Hallenbad-Team freut sich auf Ihren Besuch
 und heisst Sie herzlich willkommen.

